



Gebrauchsanweisung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

DE
FR
IT

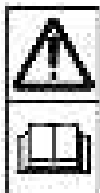
Kettensäge
Tronçonneuse
Sega a catena

Seite 7–17
Page 18–28
Pagina 29–39

YT4700



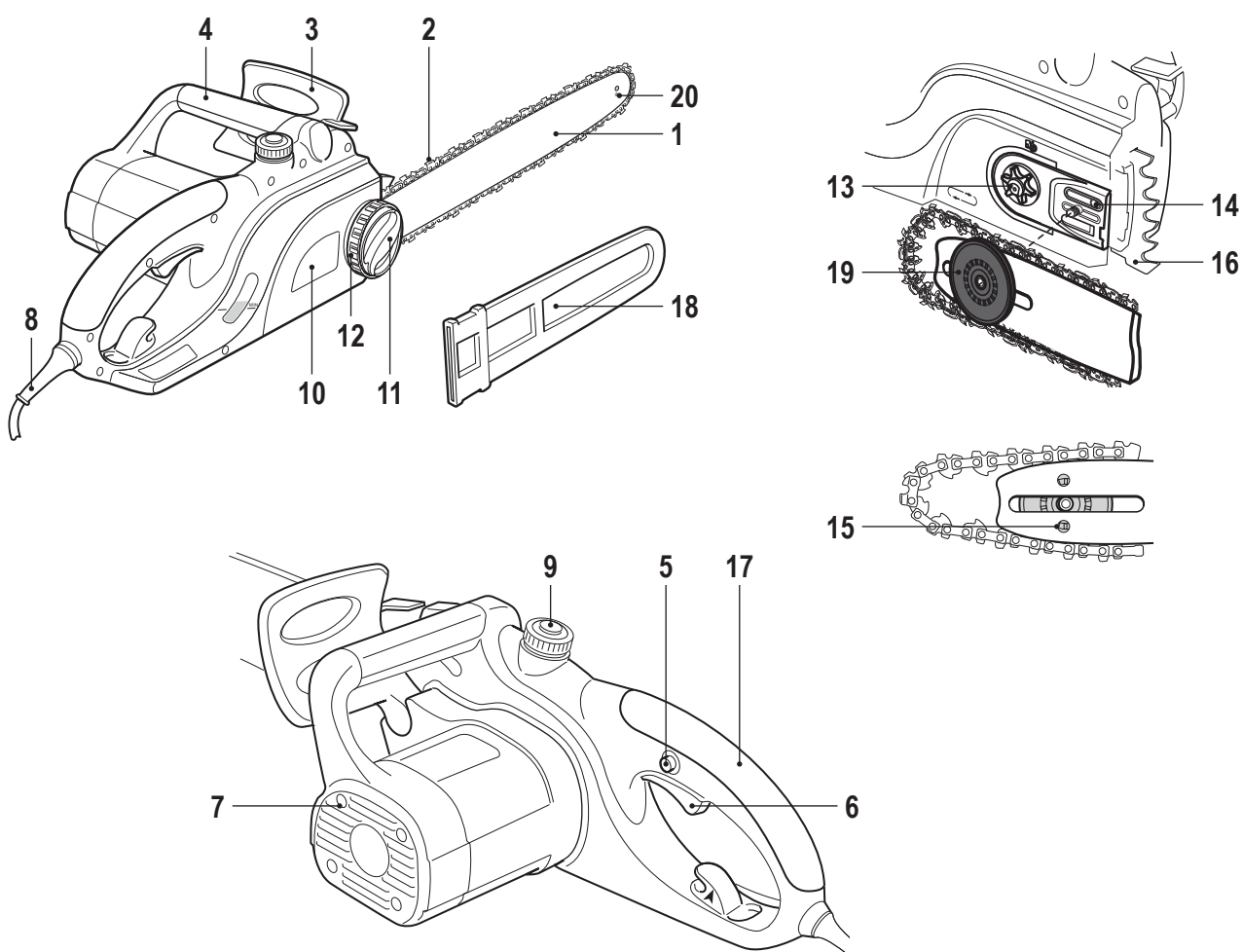
Art. Nr. 19579.01
08672



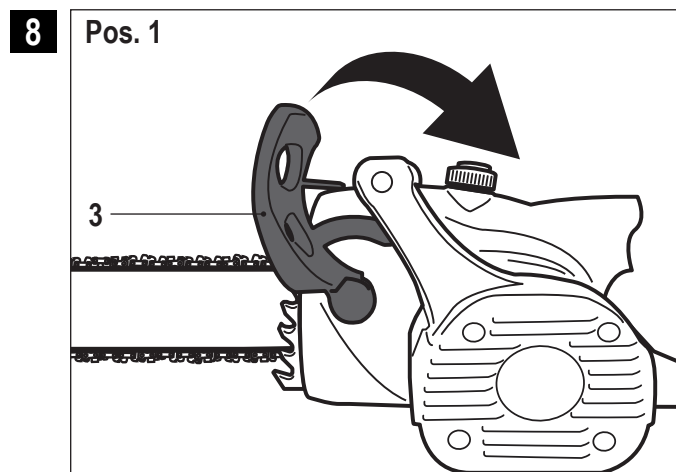
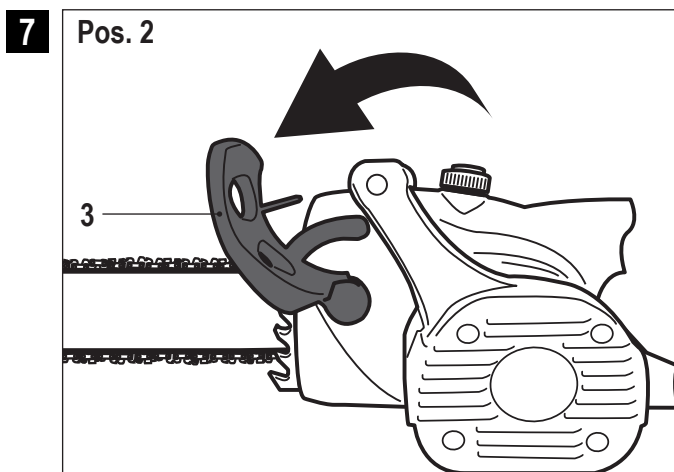
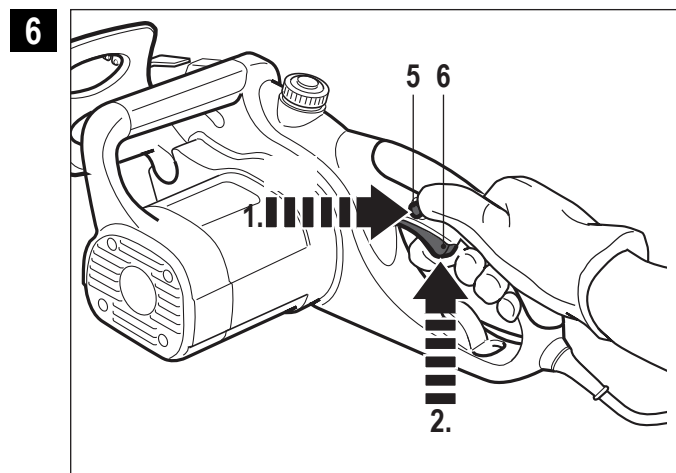
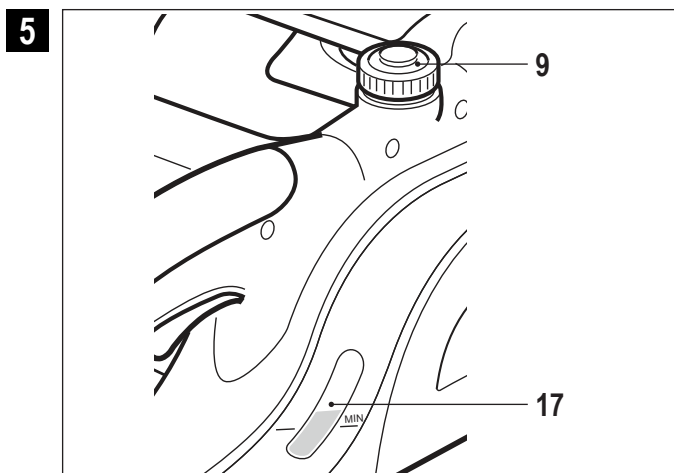
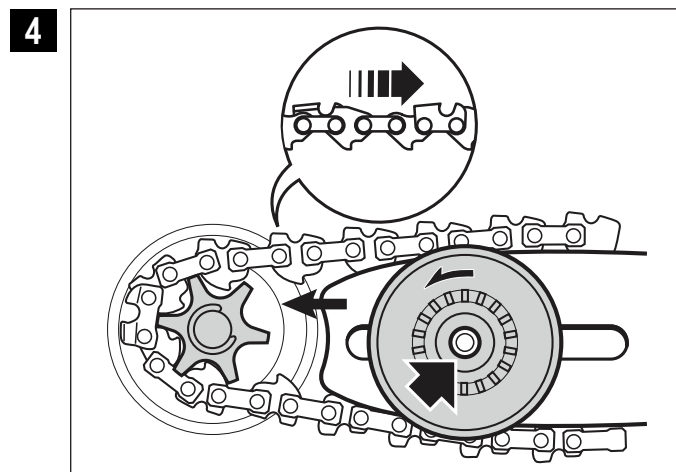
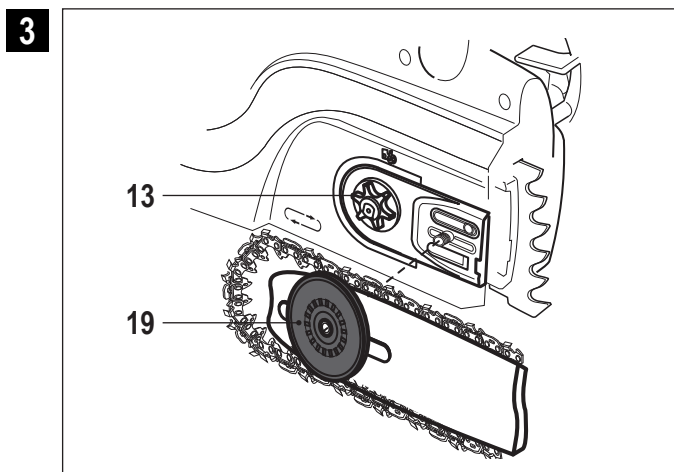
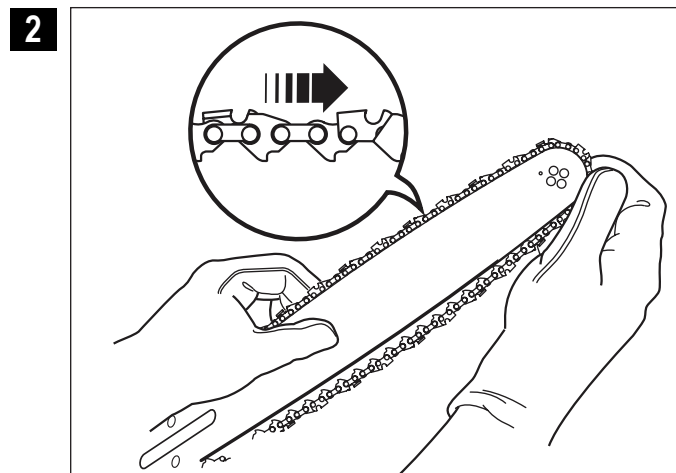
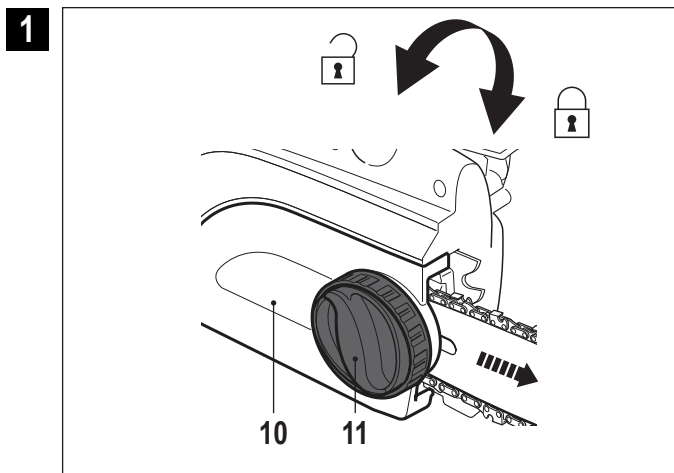
- D** Sie dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben.
Anleitung für künftige Verwendungen aufbewahren.
- F** Vous ne devez pas mettre la machine en route avant d'avoir lu attentivement ce mode d'emploi, d'avoir observé toutes les informations indiquées et d'avoir monté la machine comme décrit.
Conserver ces notice d'utilisation pour tout utilisateur futur.
- I** La macchina non deve essere messa in esercizio se non prima sono state lette le istruzioni per l'uso, tutte le indicazioni sono state osservate e l'apparecchio è stato montato come descritto.
Custodire queste istruzioni per l'uso per una eventuale consultazione successiva.



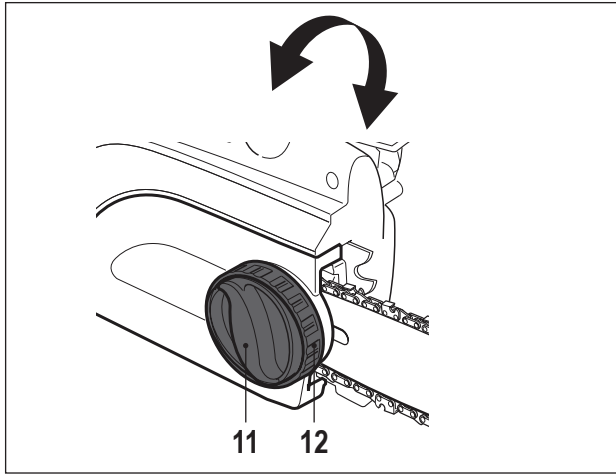
- D** Elektrische Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Geräte, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.
- F** Ne jamais jeter un appareil électrique aux ordures ménagères. Les appareils, les accessoires et les emballages doivent être recyclés de façon non-polluante.
- I** Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici. Smaltire nel modo corretto apparecchiature, accessori e imballaggio.



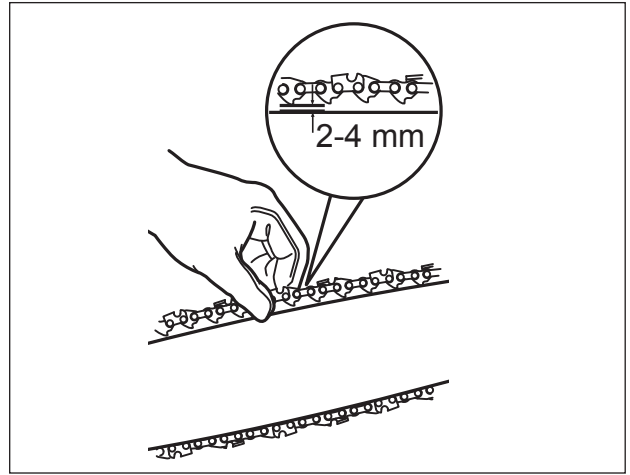
D	F	I
Bezeichnung	Désignation	Denominazione
1 Schwert	Lame	Lama
2 Sägekette	Chaîne	Catena
3 Kettenbremse-Auslöser	Déclencheur frein de chaîne	Dispositivo di sgancio del freno della catena
4 vorderer Handgriff	Poignée avant	Maniglia anteriore
5 Einschaltsperr	Blocage de mise en marche	Blocco dell'accensione
6 Schalterhebel	Interrupteur	Interruttore di accensione/spegnimento
7 Lüftungsschlitze Motor	Fentes d'aération moteur	Sfiato del motore
8 Geräteleitung mit Stecker	Câble de la machine avec fiche	Linea dell'apparecchio con spina
9 Öltankverschluss	Couvercle du réservoir d'huile	Tappo di chiusura del serbatoio dell'olio
10 Abdeckung	Couvercle	Copertura
11 Befestigungsschraube	Vis de fixation	Vite di fissaggio
12 Kettenspannring	Bague de tension de chaîne	Anello di serraggio della catena
13 Kettenrad	Pignon	Rocchetto per catena
14 Ölflussskanal	Canal de lubrification	Canale di alimentazione dell'olio
15 Kettenspannbohrung	Trou de tension de chaîne	Foro di serraggio della catena
16 Krallenanschlag	Butée à griffes	Griffa di arresto
17 hinterer Handgriff	Poignée arrière	Maniglia posteriore
18 Kettenschutz	Protection de chaîne	Copricatena
19 Kettenspanner	Tendeur de chaîne	Tendicatena
20 Loch zum Ölen der Schwertschneidkante	Orifice destiné à la lubrification de la lame	Foro per lubrificare la punta della lama



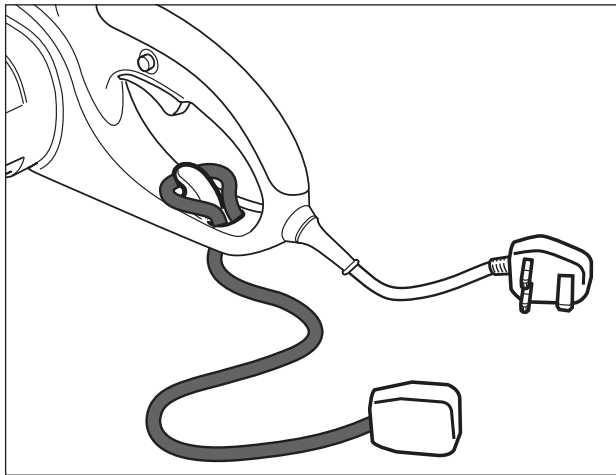
9



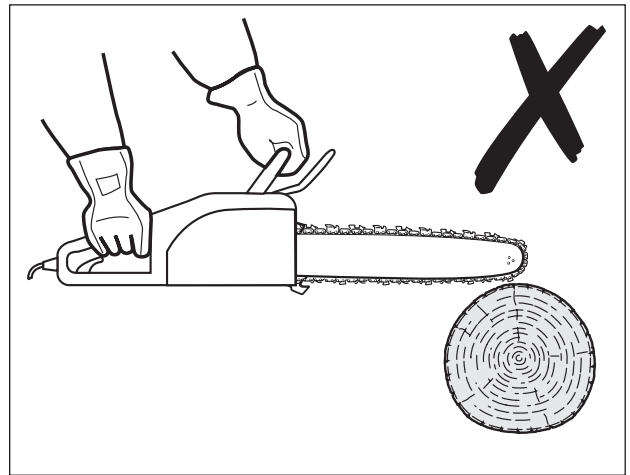
10



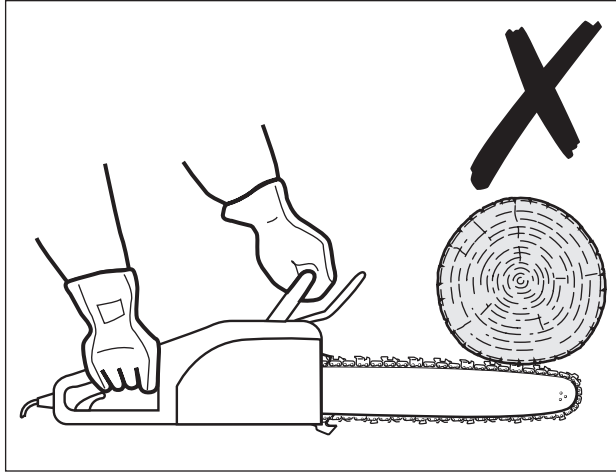
11



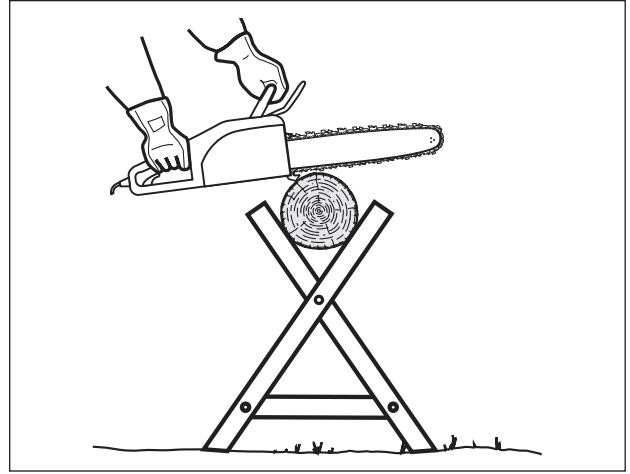
12



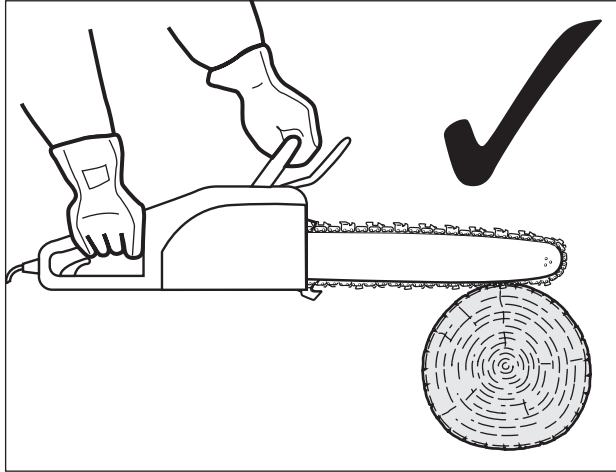
13



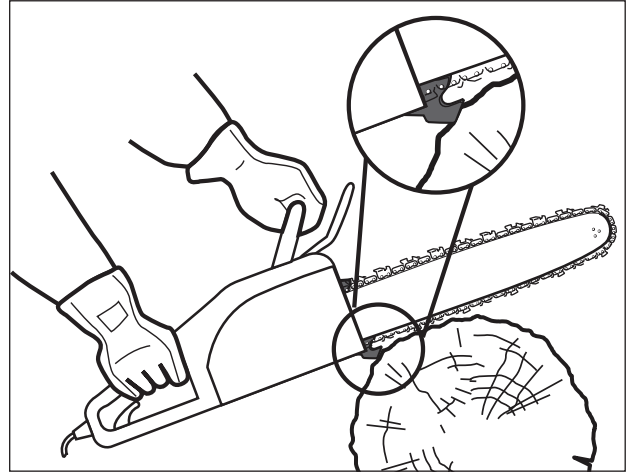
14



15



16



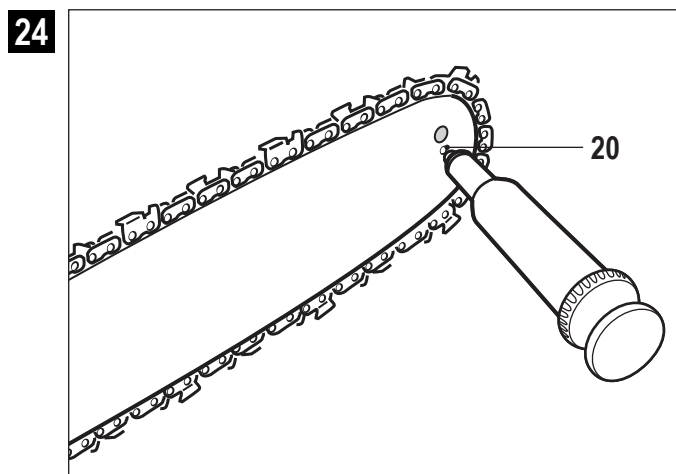
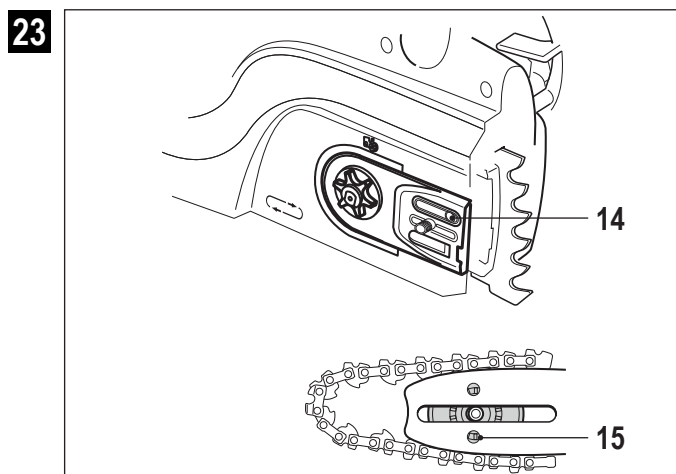
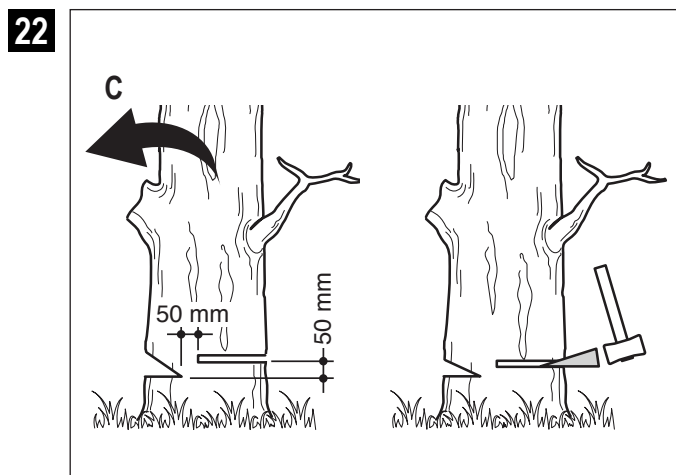
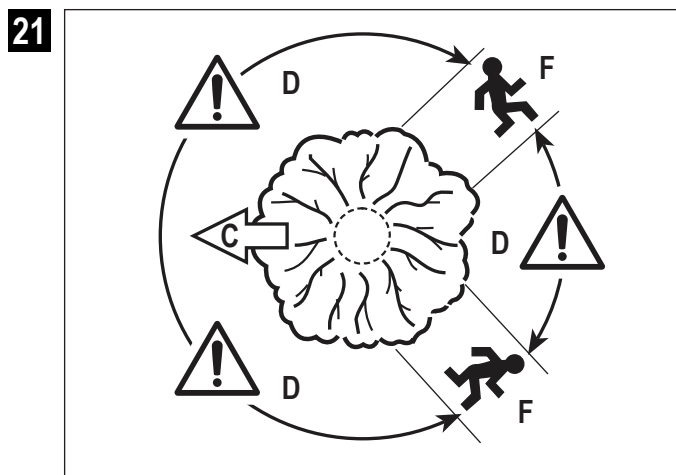
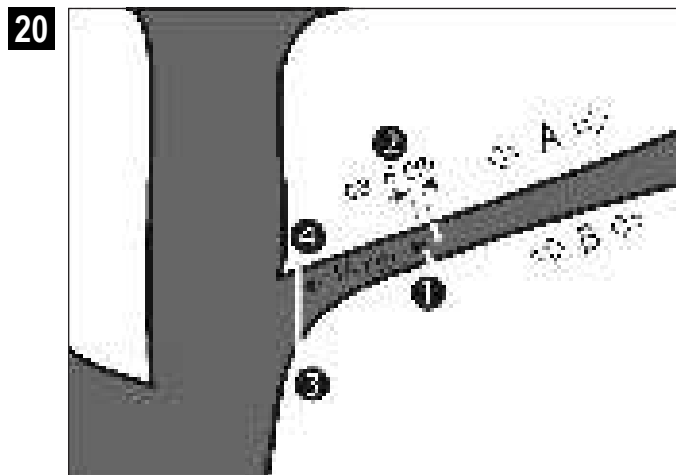
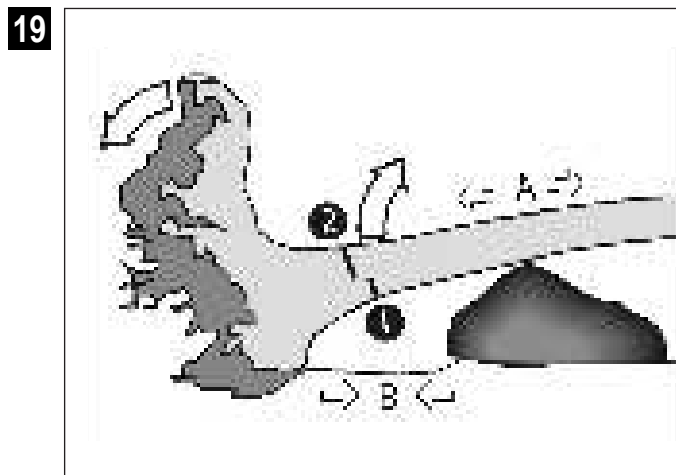
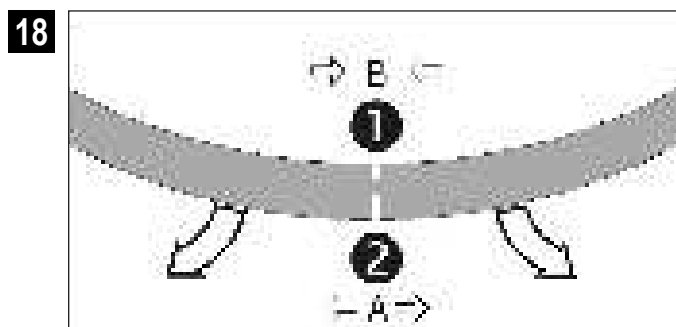
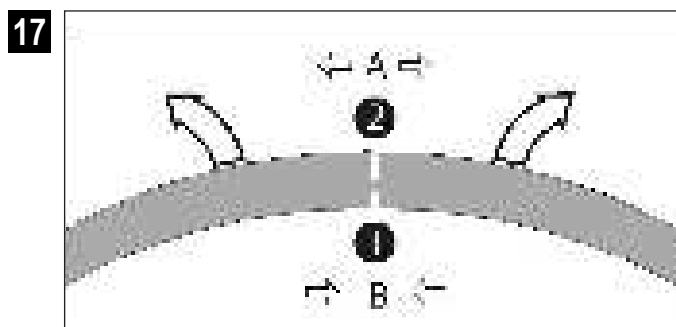
A Zugseite
Côté traction
Lato di trazione

B Druckseite
Côté pression
Lato di spinta

C Fällrichtung
Direction de l'abattage
Direzione di abbattimento

D Gefahrenzone
Zone de danger
Zona di pericolo

F Fluchtweg
Voie de fuite
Via di fuga



Inhalt	
Lieferumfang	7
Symbole auf der Kettensäge	8
Symbole Bedienungsanleitung	8
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Restrisiken	8
Sicherheitshinweise	8
– Elektrische Sicherheit	10
Zusammenbau	10
Vor der ersten Inbetriebnahme	
– Kettenschmierung	10
– Öltank befüllen	11
Inbetriebnahme	
– Netzanschluss	11
– Netzabsicherung	11
– Ein-/Ausschalten	11
– Kettenbremse	11
– Prüfen der Kettenbremse	11
– Sägekette spannen	11
Arbeiten mit der Kettensäge	
– Vor dem Sägen	12
– Sägenrückschlag	12
– Wie kann ich Sägerückschlag vermeiden?	12
– Allgemeines Verhalten beim Sägen	12
– Zusätzliche Hinweise zum Sägen von Stämmen	13
– Zusätzliche Hinweise zum Sägen von Holz unter Spannung/Entlasten	13
– Zusätzliche Hinweise zum Fällen von Bäumen	13
Wartung und Reinigung	14
– Wartung	14
– Schärfen der Sägekette	14
– Sägekette und Schwert auswechseln	14
– Kettenrad	15
– Prüfen der Öl-Automatik	15
– Schwertspitze nachölen	15
– Reinigung	15
Transport	15
Lagerung	15
Mögliche Störungen	16
Technische Daten	17

Lieferumfang
 Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons auf
▶ Vollständigkeit ▶ evtl. Transportschäden
Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, oder Hersteller mit. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
• 1 Kettensäge • 1 Schwert • 1 Sägekette • 1 Kettenschutz • 1 Bedienungsanleitung

Symbole auf der Kettensäge



Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.



Sofort Netzstecker ziehen, wenn die Anschlussleitung beschädigt oder durchtrennt wird.



Schutzhelm, Augen- und Gehörschutz tragen.



Schutzhandschuhe tragen.



Nicht dem Regen aussetzen. Vor Feuchtigkeit schützen.



maximale Schnittlänge 400 mm

Symbole Bedienungsanleitung

	Drohende Gefahr oder gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigung führen.
	Wichtige Hinweise zum sachgerechten Umgang. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen führen.
	Benutzerhinweise. Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen optimal zu nutzen.
	Montage, Bedienung und Wartung. Hier wird Ihnen genau erklärt, was Sie tun müssen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Kettensäge ist geeignet zum
 - Sägen von Stämmen, Ästen, Holzbalken, Brettern usw. und kann für Quer- oder Längsschnitte verwendet werden.
 - Fällen von Bäumen.
- Die Kettensäge nicht zum Sägen von Baustoffen und Kunststoffen verwenden.
- Die Kettensäge ist nur für die private Nutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet.
- Die Kettensäge ist nicht für Forstarbeiten (Fällen und Entasten im Wald) geeignet. Die notwendige Sicherheit

des Bedieners ist durch die Kabelverbindung nicht gewährleistet.

- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise.
- Jeder weiter darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht: Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.

- Rückschlaggefahr bei Berührung der Schwertschneide mit einem festen Gegenstand.
- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Werkzeug (Sägekette).
- Verletzung durch weggeschleuderte Werkstückteile.
- Elektrischer Schlag.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.
- Brandgefahr.

Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.



Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um sich selbst und andere vor möglichen Verletzungen zu schützen.



Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise (Bedienungsanleitung) immer zusammen mit der Kettensäge auf.



Die Kettensäge darf nur von Personen mit ausreichender Erfahrung bedient werden.



Geben oder Verleihen Sie die Kettensäge nur an

- ❗ Personen, die mit der Kettensäge und seiner Handhabung vertraut sind. Geben Sie immer die Bedienungsanleitung mit.

⚠ **Reparaturen am Gerät haben durch den Hersteller bzw. von ihm benannte Firmen zu erfolgen.**

■ **Erstbenutzer**

Wer zum ersten Mal mit der Kettensäge arbeitet muss eine praktische Einweisung in den Gebrauch der Kettensäge und die Personenschutz-ausrüstung von einer erfahrenen Bedienperson erhalten. Erstbenutzer sollten zunächst das Schneiden von Rundholz auf einem Sägebock oder Gestell üben.

- Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Machen Sie sich vor Gebrauch mit Hilfe der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Benützen Sie das Gerät nicht für Zwecke, für das es nicht bestimmt ist (siehe Bestimmungsgemäße Verwendung).
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für **sicheren Stand** und halten Sie jederzeit das **Gleichgewicht**.
- Tragen Sie geeignete **Arbeitskleidung**:
 - **keine** weite Kleidung oder **Schmuck**, sie können von beweglichen Teilen erfasst werden
 - rutschfestes **Schuhwerk** (Sicherheitsschuhe)
 - ein **Haarnetz** oder eine Kopfbedeckung bei langen Haaren
- Tragen Sie persönliche **Schutzkleidung**:
 - **Gehörschutz**
 - **Schutzbrille** oder Gesichtsschutz
 - **Handschuhe**
 - **geprüfter Schutzhelm** in Situationen, bei denen mit Kopfverletzungen gerechnet werden muss (z. B. beim Fällen und Entasten von Bäumen).
- Wir empfehlen das Tragen eines **Beinschutzes**.
- Halten Sie Ihren **Arbeitsbereich** in **Ordnung**! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Berücksichtigen Sie **Umgebungseinflüsse**:
 - Setzen Sie die Kettensäge nicht dem **Regen** aus.
 - Verwenden Sie die Kettensäge nicht in **feuchter** oder nasser Umgebung.
 - Verschieben Sie die Arbeit bei **ungünstigem Wetter** (Regen, Schnee, Eis, Wind) – **erhöhte Unfallgefahr!**
 - Sorgen Sie für **gute Beleuchtung**.
 - Verwenden Sie die Kettensäge nicht in der Nähe von **brennbaren Flüssigkeiten** oder Gasen.
- Lassen Sie die Säge **nie unbeaufsichtigt**.
- Bei Arbeitspausen ist die Kettensäge so abzulegen, dass niemand gefährdet wird. **Kettensäge vor unbefugtem Zugriff sichern**.
- **Personen unter 18 Jahren** dürfen die Kettensäge nicht bedienen.
- Halten Sie andere Personen fern.

- Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.
- Der Bedienende ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- **Halten Sie Kinder fern.**
- Lassen Sie andere Personen, insbesondere **Kinder**, nicht das **Werkzeug** oder das **Kabel berühren**. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Schützen Sie sich vor **elektrischem Schlag**. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke usw.)
- Verwenden Sie **keine rissigen Sägeketten** oder solche, die ihre Form verändert haben.
- Verwenden Sie nur **gut geschärfte Sägeketten**, da stumpfe Sägeketten nicht nur die Rückschlaggefahr erhöhen, sondern auch den Motor belasten.
- Beginnen Sie mit dem Schneiden erst, wenn die Sägekette die **volle Drehzahl** erreicht hat.
- Beim Einschalten ist die Kettensäge **sicher abzustützen und festzuhalten**. Kette und Schwert müssen frei stehen.
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im **angegebenen Leistungsbereich**.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit kompletten und korrekt angebrachten **Schutzeinrichtungen** und ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Das Gerät bzw. Teile des Gerätes **nicht verändern**.
- Das Gerät nicht mit **Wasser** abspritzen. (Gefahrenquelle elektrischer Strom).
- Bewahren Sie das Gerät sicher auf. **Unbenutzte Geräte** in einem trockenen, verschlossenen und für Kinder unzugänglichen Raum aufbewahren.
- Maschine abschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen bei:
 - Berühren der Kettensäge mit Erdbreich, Steinen, Nägeln oder sonstigen Fremdkörpern
⇒ sofort Kette und Schwert überprüfen
 - Reparaturarbeiten
 - Wartungs- und Reinigungsarbeiten
 - Beseitigung von Störungen
 - durchtrennten Anschlussleitungen
 - Überprüfungen der Anschlussleitungen, ob diese verschlungen oder beschädigt sind
 - Transport
 - Nachspannen der Kette
 - Kettenwechsel
 - Verlassen der Maschine (auch bei kurzzeitiger Unterbrechung)
- **Pflegen** Sie Ihre Kettensäge mit Sorgfalt:
 - Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
 - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise zur Schmierung und für den Werkzeugwechsel.
 - Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Harz, Öl und Fett.
- Überprüfen Sie die Maschine auf eventuelle **Beschädigungen**:



- Vor weiterem Gebrauch des Gerätes müssen Schutzvorrichtungen sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb der Säge sicherzustellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Beschädigte oder unleserliche Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.

Elektrische Sicherheit

- Ausführung der **Anschlussleitung** nach IEC 60245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens
 - 1,5 mm² bei Kabellänge bis 25 m
 - 2,5 mm² bei Kabellänge über 25 m
- Lange und dünne Anschlussleitungen erzeugen einen Spannungsabfall. Der Motor erreicht nicht mehr seine maximale Leistung, die Funktion des Gerätes wird reduziert.
- **Stecker und Kupplungsdosen** an Anschlussleitungen müssen aus Gummi, Weich-PVC oder anderem thermoplastischen Material der gleichen mechanischen Festigkeit sein oder mit diesem Material überzogen sein.
- Die Steckvorrichtung der Anschlussleitung muss **spritzwassergeschützt** sein.
- Beim Verlegen der **Anschlussleitung** darauf achten, dass sie nicht gequetscht, geknickt und die Steckverbindung nicht nass wird.
- Verwenden Sie die **Anschlussleitung** nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt ist. **Schützen** Sie die Anschlussleitung vor **Hitze, Öl und scharfen Kanten**. Verwenden Sie die Anschlussleitung nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Wickeln Sie bei Verwendung einer Kabeltrommel das Kabel vollständig ab.
- **Kontrollieren** Sie Anschlussleitungen regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie **keine defekten Anschlussleitungen**.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür **zugelassene** und entsprechend gekennzeichnete Anschlussleitungen.
- **Keine provisorischen** Elektroanschlüsse einsetzen.
- Schutzeinrichtungen **niemals überbrücken** oder außer Betrieb setzen.
- Schließen Sie das Gerät über **Fehlerstromschutzschalter** (30 mA) an.

 Der **Elektroanschluss** bzw. **Reparaturen** an elektrischen Teilen der Maschine haben durch eine **konzessionierte** Elektrofachkraft oder eine unserer Kundendienststellen zu erfolgen. Örtliche Vorschriften insbe-

sondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

 **Reparaturen** an anderen Teilen der **Maschine** haben durch den **Hersteller** bzw. einer seiner Kundendienststellen zu erfolgen.

 Nur Originalersatzteile verwenden. Durch den **Gebrauch anderer Ersatzteile** können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Zusammenbau

 Schließen Sie die Kettensäge erst nach vollständigem Zusammenbau ans Stromnetz an.

 Verletzungsgefahr!
Tragen Sie beim Zusammenbau Schutzhandschuhe.

- ⇒ Legen Sie die Kettensäge mit dem Motor nach unten zeigend auf eine gerade Fläche. **1**
- ⇒ Entfernen Sie die Abdeckung (10), indem Sie die Befestigungsschraube (11) lösen. **1**
- ⇒ Legen Sie die Sägekette in den umlaufenden Führungsschlitz des Schwertes ein. Achten Sie auf die richtige Laufrichtung der Kettenglieder. **2**
- ⇒ Legen Sie das Schwert auf. **3**
- ⇒ Achten Sie beim Einbau darauf, dass die Kettenglieder richtig im Führungsschlitz und am Kettenrad (13) liegen **4**.
Sägekette lässt sich schlecht um das Kettenrad legen? Drehen Sie den Kettenspanner (19) gegen den Uhrzeigersinn bis die Sägekette leicht um das Kettenrad zu legen ist. Drehen Sie dann den Kettenspanner (19) im Uhrzeigersinn bis die Sägekette fest gespannt ist.
- ⇒ Bringen Sie die Abdeckung (10) wieder an.
- ⇒ Und spannen Sie die Sägekette wie im Abschnitt „Sägekette spannen“ beschrieben.

Vor der ersten Inbetriebnahme

Kettenschmierung

 Die Kettensäge wird nicht mit Sägekettenhaftöl befüllt geliefert.
Die Benutzung ohne Sägekettenhaftöl führt zur Beschädigung der Kettensäge.

Die Lebensdauer und Schnittleistung der Kette hängt von der optimalen Schmierung ab. Während des Betriebes wird die Kettensäge über den Ölflusskanal automatisch mit Öl geschmiert.

Öltank befüllen: 5

- ⇒ Legen Sie die Kettensäge auf eine geeignete Unterlage.
- ⇒ Schrauben Sie den Öltankverschluss (9) auf.
- ⇒ Befüllen Sie den Öltank mit ca. 300 ml biologisch abbaubarem Kettensägenhaftöl. Den Füllstand können Sie am Sichtfenster (17) ersehen.
Verwenden Sie zum leichteren Befüllen einen Trichter.
Achten Sie beim Befüllen darauf, dass kein Schmutz in den Öltank gelangt.
- ⇒ Schrauben Sie den Öltankverschluss wieder auf.

 Verwenden Sie niemals recyceltes Öl oder Altöl. Bei Verwendung von nicht für Kettensägen zugelassenem Öl erlischt die Garantie.

Inbetriebnahme

Netzanschluss

- Vergleichen Sie die auf dem Gerätetypenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung und schließen Sie das Gerät an die entsprechende und vorschriftsmäßige Steckdose an.
 -  geerdete Schuko-Steckdose, Netzspannung 230 V mit Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter 30 mA).
- Verwenden Sie Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt.

Netzabsicherung

 10 A träge

Ein-/Ausschalten

Benutzen Sie kein Gerät, bei dem

- sich der Schalter nicht ein und ausschalten lässt.
- die Ketten- und Motorbremse nicht ordnungsgemäß funktionieren

Beschädigte Schalter und Bremsen müssen unverzüglich vom Kundendienst repariert oder ersetzt werden.

Beim Einschalten ist die Kettensäge sicher abzustützen und festzuhalten. Kette und Schwert müssen frei stehen.

Einschalten 6

Einschaltsperr (5) drücken und festhalten. Dann den Schalterhebel (6) betätigen. Die Einschaltsperr wieder loslassen.

Ausschalten

Schalterhebel loslassen.

Kettenbremse

Die Kettenbremse ist ein Schutzmechanismus, der bei zurückschlagender Kettensäge über den vorderen Handschutz oder nach Loslassen des Schalterhebels ausgelöst wird. Die Sägekette stoppt umgehend (< 0,1 sek.).

Prüfen der Kettenbremse

Prüfen Sie von Zeit zu Zeit die Funktion der Kettenbremse.

- ⇒ Bringen Sie die Kettenbremsen-Auslösung (3) in Pos. 2 und schalten die Kettensäge ein. 
Pos. 2 = Kettenbremse aktiv
Sägekette läuft nicht an
- ⇒ Bringen Sie die Kettenbremsen-Auslösung (3) in Pos. 1 und schalten die Kettensäge ein. 
Pos. 1 = Kettenbremse gelöst
Sägekette läuft an

Sägekette spannen

- Vor dem Einstellen oder Überprüfen der Sägeketten- spannung Netzstecker ziehen.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verletzungen zu vermeiden.

Überprüfen Sie die Sägekettenspannung vor

- ⇒ Arbeitsbeginn
- ⇒ nach den ersten Schnitten
- ⇒ während des Sägens regelmäßig alle 10 Minuten

 Nur mit einer richtig gespannten Sägekette und einer ausreichenden Schmierung haben Sie Einfluss auf die Lebensdauer.

Bitte beachten Sie folgendes:

- ⇒ eine neue Sägekette muss öfters nachgespannt werden, bis sie sich gelängt hat.
- ⇒ bei Erwärmung der Kette auf Betriebstemperatur dehnt sie sich aus und muss nachgespannt werden.
 -  Nach Beendigung der Sägearbeiten die Sägekette wieder entspannen, denn bei Abkühlung würden sonst zu hohe Spannungen in der Sägekette entstehen.
- ⇒ flattert die Kette oder tritt sie aus der Führung heraus, sofort nachspannen.

Spannen der Sägekette:

1. Legen Sie die Kettensäge mit dem Motor nach unten zeigend auf eine gerade Fläche.
2. Lösen Sie die Befestigungsschraube (11) 1 – 2 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn. 
3. Drehen Sie den Kettenspannring (12) schrittweise im Uhrzeigersinn bis die richtige Kettenspannung erreicht ist. Der Rasteffekt verhindert, dass sich die Kettenspannung löst. 

- ① Die Befestigungsschraube (11) dreht sich mit, eventuell muss sie während des Spannvorganges wieder gelöst werden.
4. Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie in der Mitte des Schwertes um ca. 2 – 4 mm angehoben werden kann. **10**
 5. Drehen Sie den Kettenspannring (12) gegen den Uhrzeigersinn, wenn die Sägekette zu stark gespannt ist.
 6. Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit der Hand wieder fest.
 7. Prüfen Sie, ob die Kettenglieder richtig im Führungsschlitz des Schwertes liegen.

Arbeiten mit der Kettensäge

Vor dem Sägen

Führen Sie vor Inbetriebnahme und regelmäßig während des Sägens folgenden Überprüfungen durch:

- ⇒ **Ist die Kettensäge komplett und vorschriftsmäßig montiert?**
- ⇒ **Ist die Kettensäge in gutem und sicherem Zustand?**
- ⇒ **Ist der Öltank gefüllt?**
Überprüfen Sie den Ölstand im Sichtfenster (17) regelmäßig. Füllen Sie Öl sofort nach, wenn der Ölstand „MIN“ anzeigt, damit die Sägekette nicht trocken läuft.
- ⇒ **Ist die Sägekette richtig gespannt?**
Beachten Sie die Punkte im Abschnitt „Sägekette spannen“.
- ⇒ **Ist die Sägekette richtig geschärft?**
Nur mit einer geschärften Sägekette arbeiten sie gut und sicher.
- ⇒ **Ist die Kettenbremse gelöst und arbeitet sie einwandfrei?**
Der Kettenbremse-Auslöser (3) muss in Pos. 1 stehen. Beachten Sie die Punkte im Abschnitt „Prüfen der Kettenbremse“.
- ⇒ **Ist der Handgriff sauber und trocken – frei von Öl und Harz?**
- ⇒ **Ist der Arbeitsplatz frei von Stolpergefahren?**
- ⇒ **Tragen Sie die erforderliche Schutzausrüstung?**
- ⇒ **Haben Sie alle Hinweise gelesen und verstanden?**
- ⇒ **Sind der Netzstecker und das Verlängerungskabel in gutem Zustand?**

⚠ verwenden Sie keine defekten Leitungen

- ⇒ **Ist das Verlängerungskabel richtig verlegt? **11****
Verbinden Sie den Gerätstecker mit dem Verlängerungskabel. Bilden Sie dann mit dem Verlängerungskabel eine enge Schlaufe und schieben Sie diese durch den Sicherungsteg. Hängen Sie dann die Schlaufe in den Haken ein. Die Steckverbindung ist jetzt gegen selbsttätiges Lösen gesichert.

Achten Sie während der Arbeit darauf, dass das Verlängerungskabel immer nach hinten von der Kettensäge wegführt, außerhalb des Bereichs Sägekette und Sägegut.

⚠ Sägenrückschlag

Was versteht man unter Sägenrückschlag? Sägenrückschlag ist das plötzliche Hoch- und Zurückschlagen der laufenden Kettensäge in Richtung des Bedieners.

Dies entsteht, wenn

- die Schwertschärfe das Sägegut (unbeabsichtigt) oder andere feste Gegenstände berührt.
- bei klemmender Sägekette.

Die Kettensäge reagiert unkontrolliert und verursacht häufig schwere Verletzungen beim Bediener.

⚠ Gehen Sie seitliche Schnitte, Schräg- und Längsschnitte mit erhöhter Vorsicht an, weil hier der Krallenanschlag (16) nicht angesetzt wird.

Wie kann ich Sägenrückschlag vermeiden?

- Nie mit der Schwertschärfe zum Schnitt ansetzen. **12**
- Nie mit der Oberkante der Schwertschärfe sägen. **13**
- Die Kettensäge immer so flach wie möglich ansetzen. **15**
- Nur mit laufender Sägekette den Schnitt beginnen.
- Niemals bei aufgesetzter Sägekette die Maschine einschalten.
- Nur mit scharfer oder korrekt geschärfter Sägekette arbeiten.
- Nie mit lockerer oder ausgeleierter Sägekette arbeiten.
- Nur mit richtig gespannter Sägekette arbeiten.
- Die Kettensäge immer fest mit beiden Händen halten.
- Den Krallenanschlag als Hebel benutzen. **16**
- Nie über Schulterhöhe arbeiten.
- Nie mehr Äste auf einmal durchsägen. Beim Entlasten darauf achten, dass kein anderer Ast berührt wird.
- Beim Ablängen möglichst einen Sägebock verwenden.
- Stechschnitte dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

Allgemeines Verhalten beim Sägen

- Arbeiten Sie nicht auf Schnee, Eis oder frisch geschältem Holz – Rutschgefahr.
- Arbeiten Sie nicht bei unzureichenden Lichtverhältnissen (z. B. bei Nebel, Regen, Schneetreiben oder Dämmerung). Sie können Einzelheiten im Fallbereich nicht mehr erkennen – Unfallgefahr.
- Sorgen Sie für einen sicheren und aufgeräumten Arbeitsplatz.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Arbeiten Sie nicht mit vorgebeugtem Oberkörper.
- Betreiben Sie die Kettensäge nur mit sicherem Stand. Halten Sie die Kettensäge leicht rechts vom eigenen Körper.
- Benutzen Sie die Kettensäge nicht zum Heben oder Bewegen von Holz.
- Achten Sie darauf, dass das Holz frei ist von Fremdkörpern (Steine, Nägel usw.).

- Halten Sie die Kettensäge immer mit beiden Händen fest, linke Hand am vorderen Handgriff (4) und rechte Hand am hinteren Handgriff (17). Sägen Sie niemals einhändig. **14**
- Sorgen Sie dafür, dass sich das Holz während des Sägens nicht verdreht.
- Sägen Sie gesplittertes Holz mit Vorsicht. Es besteht Verletzungsgefahr durch mitgerissene Holzstücke.
- Lassen Sie die Sägekette erst laufen bevor sie Kontakt mit dem Holz hat.
- Schneiden Sie nur mit der Unterkante das Sägegut. Schneiden mit der Oberkante erzeugt Sägenrückschlag.
- Setzen Sie Kettensäge so flach wie möglich an.
- Benutzen Sie den Krallenanschlag (16) zur Fixierung der Kettensäge auf dem Holz. Verwenden Sie den Krallenanschlag während des Sägens als Hebel. **16**
- Setzen Sie beim Sägen von stärkeren Ästen oder Stämmen den Krallenanschlag (16) an einem tieferen Punkt nach. Zum Nachsetzen lösen Sie den Krallenanschlag aus dem Holz und setzen Sie ihn erneut tiefer an. Entfernen Sie dabei die Säge nicht aus dem Schnitt.
- Lassen Sie die Kettensäge arbeiten, indem Sie über den Krallenanschlag leichten Hebeldruck erzeugen. Drücken Sie beim Sägen nicht mit Kraft.
- Arbeiten Sie niemals
 - mit gestreckten Armen
 - an schwer erreichbaren Stellen
 - auf einer Leiter, einem Arbeitsgerüst oder einem Baum stehend.
- Sägen Sie niemals mit der Kettensäge über Schulterhöhe.
- Überlasten Sie die Kettensäge nicht. Sie erreichen beste Schnittergebnisse, wenn die Kettengeschwindigkeit nicht absinkt.
- Seien Sie am Ende eines Sägeschnittes vorsichtig. Sobald die Säge aus dem Holz tritt, verändert sich die Gewichtskraft. Es besteht Unfallgefahr für Beine und Füße.
- Entfernen Sie die Kettensäge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt.
- Berühren Sie niemals mit der laufenden Säge Drahtzäune oder den Boden.
- Schalten Sie die Kettensäge zwischen den Schnitten ab, wenn mehrere Schnitte durchgeführt werden.
- Verklemmt sich die Sägekette im Holz, Gerät sofort ausschalten und Netzstecker ziehen. Verwenden Sie einen Keil, um das Schwert wieder frei zu bekommen.
- Legen Sie Pausen während des Sägens ein, damit sich der Elektromotor abkühlen kann.

Zusätzliche Hinweise zum Sägen von Stämmen

- Legen Sie den Stamm zum Sägen niemals auf dem Erdboden ab. Den Stamm so abstützen, dass sich der Schnitt nicht schließt und die Sägekette klemmt. Verwenden Sie eine sichere Auflage (z. B. Sägebock). Vermeiden Sie Bodenberührung mit der Schwertspitze oder Sägekette.

- Richten Sie kürzere Stämme vor dem Sägen ein und klemmen diese fest.
- Vermeiden Sie das Schneiden von dünnem Gehölz oder Schnittholz. Die Kettensäge ist für diese Arbeiten nicht geeignet.
- Führen Sie Längsschnitte mit besonderer Sorgfalt aus, da der Krallenanschlag nicht verwendet wird. Sie vermeiden Sägenrückschlag, indem Sie die Säge in einem flachen Winkel führen.
- Stehen Sie bei Arbeiten am Hang, immer oberhalb oder seitlich vom Stamm bzw. des liegenden Sägegutes. Achten Sie auf abrollende Stämme.

Zusätzliche Hinweise zum Sägen von Holz unter Spannung/Entlasten

Werden unter Spannung stehende Äste, Bäume oder Holz durch Sägen von der Spannung befreit ist äußerste Vorsicht geboten. Das Sägegut kann völlig unkontrolliert reagieren und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Solche Arbeiten sollten nur von geschulten Fachleuten ausgeführt werden.

 Setzen Sie bei allen Arbeiten zuerst immer an der Druckseite **1** den Entlastungsschnitt und dann den Trennschnitt **2** - die Kettensäge kann sonst klemmen oder zurück schlagen.

Holz auf der Oberseite in Spannung **17**

- 1** Setzen Sie von unten einen Schnitt (ein Drittel des Stammdurchmessers) nach oben.
- 2** Setzen Sie dann an gleicher Stelle von oben einen zweiten Schnitt, der den Stamm durchtrennt.

Holz auf der Unterseite in Spannung **18**

- 1** Setzen Sie von oben einen Schnitt (ein Drittel des Stammdurchmessers) nach unten.
- 2** Setzen Sie dann an gleicher Stelle von unten einen zweiten Schnitt, der den Stamm durchtrennt.

Starke Stämme und starke Spannung **19**

- 1** Setzen Sie von unten einen Schnitt (ein Drittel des Stammdurchmessers) nach oben.
- 2** Setzen Sie dann mit Abstand zum ersten Schnitt von oben einen zweiten Schnitt, der den Stamm durchtrennt.

Entasten **20**

- 1** Setzen Sie 15 cm vom Stamm entfernt von unten einen Schnitt (ein Drittel des Stammdurchmessers).
- 2** Setzen Sie dann ca. 8 cm weiter nach außen von oben den zweiten Schnitt, der den Ast durchtrennt.
- 3** Scheiden Sie zum Entfernen des Reststückes den Ast dicht am Stamm von unten ein Drittel an.

- ④ Setzen Sie von oben den zweiten Schnitt, der das Reststück entfernt.

Zusätzliche Hinweise zum Fällen von Bäumen

 Tragen Sie immer einen Helm, um sich vor fallenden Ästen zu schützen.

- Beachten Sie die Länge des Schwertes. Es dürfen nur Bäume gefällt werden, deren Stammdurchmesser kleiner ist als die Schwertlänge.
- Sichern Sie vor dem Fällen den Arbeitsbereich. Achten sie darauf, dass sich keine Personen oder Tiere im Fallbereich aufhalten (Mindestabstand 2 Baumlängen).
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich um den Stamm frei ist von Stolpergefahren und Sie einen hinderungsfreien Fluchtweg haben. **21**
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand.
- **Tipp:**
Legen Sie vor dem Fällen des Baumes die Fallrichtung fest. Berücksichtigen Sie dabei den Schwerpunkt der Baumkrone, Nachbarbäume, Hangrichtung, Gesundheitszustand des Baumes und die Windrichtung. Auf dieser Seite wird die Fällkerbe eingeschnitten.
- **Baum fällen: 22**
 - ⇒ Säubern Sie den Arbeitsbereich am Stamm von störenden Ästen, Gestrüpp und Hindernissen.
 - ⇒ Säubern Sie den Stammbaum gründlich – Sand, Steine und anderen Fremdkörper machen die Sägekette stumpf.
 - ⇒ Berücksichtigen Sie den Gesundheitszustand des Baumes – seien Sie vorsichtig bei Stämmen mit Schäden oder Totholz (dürres, morsches oder abgestorbenes Holz).
 - ⇒ Sägen Sie eine ca. 1/3 des Baumdurchmessers tiefe Fällkerbe in den Stamm. Setzen Sie zuerst den waagerechten Schnitt und dann als zweites einen Schnitt von oben im Winkel von 45°.
 - ⇒ Sägen Sie nun auf der gegenüberliegenden Seite des Stammes einen waagerechten Fällschnitt. Dieser Schnitt sollte etwas höher (ca. 4 cm) angesetzt werden als der waagerechte Schnitt der Fällkerbe.
 - ⇒ Auf keinen Fall den Stamm durchsägen. Es müssen ca. 1/10 des Stammdurchmessers stehen bleiben. Falls der Baum vorzeitig zu fallen beginnt, sofort die Kettensäge aus dem Schnitt ziehen und zurück oder zur Seite treten.
 - ⇒ Treiben Sie einen Keil in den waagerechten Fällschnitt, um den Baum zu Fall zu bringen.
 - ⇒ Achten Sie, wenn der Baum zu fallen beginnt, auf herunterfallende Äste oder Zweige.

Wartung und Reinigung



Vor jeder Wartungs- und Reinigungsarbeit

- Gerät ausschalten
- Stillstand der Kettensäge abwarten
- Netzstecker ziehen

Weitergehende Wartungs- und Reinigungsarbeiten, als die in diesem Kapitel beschrieben, dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden.

Zum Warten und Reinigen entfernte Sicherheitseinrichtungen müssen unbedingt wieder ordnungsgemäß angebracht und überprüft werden.

Nur Originalteile verwenden. Andere Teile können zu unvorhersehbaren Schäden und Verletzungen führen.

Wartung

 Tragen Sie Handschuhe, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

Damit eine lange und zuverlässige Nutzung der Kettensägen gewährleistet ist, führen Sie die folgenden Wartungsarbeiten regelmäßig aus.

Überprüfen Sie die Kettensäge auf offensichtliche Mängel wie

- lose, ausgehängte oder beschädigte Sägekette
- lose Befestigung
- verschlissene oder beschädigte Bauteile

Überprüfen Sie die Kettensäge nach jedem Gebrauch auf

- Verschleiß, insbesondere Kette, Schwert und Kettenrad.
- richtig montierte und intakte Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen.

Notwendige Reparaturen oder Wartungsarbeiten sind vor dem Einsatz der Kettensäge durchzuführen.

Schärfen der Sägekette

Zum Schärfen einer Sägekette sind einige Fachkenntnisse erforderlich. Lassen Sie die Sägekette im Fachhandel nachschleifen oder verwenden Sie ein passendes Kit.

 Bei Verwendung eines Kits müssen die dort beigelegte Bedienungsanleitung befolgt werden.

 Nur mit einer scharfen und sauberen Sägekette können Sie sicher und gut arbeiten.

Sägekette und Schwert auswechseln

Sägekette und Schwert sind großer Verschleißbeanspruchung ausgesetzt. Wechseln Sie Sägekette und Schwert umgehend aus, wenn die einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist.

- ⇒ Legen Sie die Kettensäge mit dem Motor nach unten zeigend auf eine gerade Fläche.
- ⇒ Entfernen Sie die Abdeckung (10), indem Sie die Befestigungsschraube (11) lösen. **1**
- ⇒ Drehen Sie den Kettenspanner (19) gegen den Uhrzeigersinn, um die Sägekette etwas zu lösen. **3**
- ⇒ Nehmen Sie das Schwert mit Sägekette ab.
- ⇒ Reinigen Sie den Führungsschlitz gründlich, wenn nur die Sägekette ausgewechselt wird.
- ⇒ Achten Sie beim Einbau darauf, dass die Kettenglieder richtig im Führungsschlitz und am Kettenrad (13) liegen. **4**
- ⇒ Drehen Sie den Kettenspanner (19) im Uhrzeigersinn bis die Sägekette gespannt ist.
- ⇒ Bringen Sie die Abdeckung (10) wieder an.
- ⇒ Und spannen Sie die Sägekette wie im Abschnitt „Sägekette spannen“ beschrieben.

Kettenrad

Die Beanspruchung des Kettenrades (13) ist besonders groß. Überprüfen Sie die Zähne des Kettenrades regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigung.

Ein abgenutztes oder beschädigtes Kettenrad vermindert die Lebensdauer der Sägekette und sollte deswegen unverzüglich vom Kundendienst ausgetauscht werden.

Prüfen der Öl-Automatik

Sie überprüfen die Funktion der automatischen Kettenschmierung, indem Sie die Kettensäge einschalten und sie mit der Spitze in Richtung eines Kartons oder Papiers auf dem Boden halten.

! Berühren Sie den Boden nicht mit der Kette. Sicherheitsabstand von 20 cm einhalten.

Zeigt sich beim Überprüfen eine zunehmende Ölspur, arbeitet die Öl-Automatik einwandfrei.

Zeigt sich trotz vollem Öltank keine Ölspur

- ⇒ reinigen Sie den Ölflusskanal (14) und die Kettenspannböhrung (15). **23**
- ⇒ Sollte dies zu keinem Erfolg führen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Schwertspitze nachölen **24**

! Schalten Sie das Gerät vor dem Ölen aus und ziehen Sie den Netzstecker.

- ⇒ Befreien Sie die Schwertspitze inkl. das Loch zum Ölen (20) von Sägeabfall.
- ⇒ Füllen Sie mit einer Fettpresse solange Öl in die Ritze des Lochs (20), bis es an der Aussenseite des Schwertes hervortritt.
- ⇒ Drehen Sie die Sägekette von Hand.
- ⇒ Wiederholen Sie den Ablauf, bis das gesamte Schwert eingeölt ist.

Reinigung

Reinigen Sie die Kettensäge sorgfältig nach jedem Gebrauch, damit die einwandfreie Funktion erhalten bleibt.

- ⇒ Reinigen Sie das Gehäuse mit einer weichen Bürste oder einem trockenen Lappen.
- !** Wasser, Lösungsmittel und Poliermittel dürfen nicht verwendet werden.
- ⇒ Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze für die Motorkühlung frei sind (Gefahr der Überhitzung).
- ⇒ Demontieren Sie nach längerer Einsatzdauer (1 – 3 Stunden) die Abdeckung (10), das Schwert und die Kette und reinigen sie mit einer Bürste. **1**
- ⇒ Legen Sie die Kette bei starker Verschmutzung oder Verharzung einige Stunden in ein Gefäß mit Kettenreiniger. Anschließend die Kette mit klarem Wasser abspülen.
- ⇒ Befreien Sie das Kettenrad (19) und die Schwertbefestigung mit einer Bürste von allen Anhaftungen.
- ⇒ Säubern Sie den Ölflusskanal (14) mit einem sauberen Lappen.

Transport



Vor jedem Transport Netzstecker ziehen.

! Transportieren Sie die Säge nur mit aufgestecktem Kettenschutz.

Tragen Sie das Gerät immer an den Handgriffen.

Schützen Sie das Gerät vor Stößen / starken Vibrationen.

Sichern Sie das Gerät, damit es nicht herunterfallen / wegrutschen kann.

Lagerung

- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Beachten Sie **vor einer längeren Lagerung** folgendes, um die Lebensdauer der Säge zu verlängern und ein leichtgängiges Bedienen zu gewährleisten:
 - ⇒ Führen Sie eine gründliche Reinigung durch.
 - ⇒ Entfernen Sie das Öl aus dem Öltank.

Tipp:

Einige Kettenöle neigen nach längerer Zeit zur Verkrustung. Deswegen sollte das Ölsystem vor einer längeren Lagerung mit einem Kettensägenreiniger durchgespült werden. Füllen Sie den Reiniger bis zur Hälfte (ca. 50 ml) in den Öltank. Verschließen Sie den Tank. Schalten Sie die Kettensäge ohne montiertes Schwert und Kette solange ein, bis der ganze Reiniger aus der Ölöffnung der Kettensäge ausgetreten ist.

- ⇒ Legen Sie die Sägekette kurz in ein Ölbad und wickeln sie anschließend in ein Ölpapier.

Mögliche Störungen



Vor jeder Störungsbeseitigung

- Gerät ausschalten
- Stillstand der Säge abwarten
- Netzstecker ziehen

 Nach jeder Störungsbeseitigung alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Kettensäge läuft nach Einschalten nicht an	➔ Kettenbremse ➔ kein Strom ➔ Verlängerungskabel beschädigt ➔ Netzstecker, Motor oder Schalter defekt	➔ Kettenbremse lösen ➔ Stromversorgung, Steckdose, Sicherung überprüfen ➔ Verlängerungskabel überprüfen, defektes Kabel unverzüglich austauschen ➔ Motor oder Schalter von einer konzessionierten Elektrofachkraft oder vom Kundendienst überprüfen / reparieren lassen, bzw. durch Originalersatzteile ersetzen lassen
Kettensäge arbeitet mit Unterbrechungen	➔ externer Wackelkontakt ➔ interner Wackelkontakt ➔ Ein-/Ausschalter defekt	➔ wenden Sie sich bitte an den Kundendienst
Kettensäge rupft, vibriert oder sägt nicht richtig	➔ Kette stumpf ➔ Kette verschlissen ➔ Kettenspannung ➔ Kette nicht richtig montiert (Zähne zeigen in die falsche Richtung)	➔ Kette nachschleifen lassen oder austauschen ➔ Kette austauschen ➔ Kettenspannung überprüfen und einstellen ➔ Kette neu montieren
Kettensäge arbeitet nicht mit voller Leistung	➔ Verlängerungskabel zu lang oder zu kleiner Querschnitt ➔ Steckdose zu weit vom Hauptanschluss entfernt	➔ Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden ➔ Steckdose, die näher im Arbeitsbereich liegt, verwenden
Sägenkette wird heiß	➔ kein Öl im Tank ➔ Ölflusskanal verstopft ➔ Kettenspannung zu hoch ➔ Kette stumpf	➔ Öl nachfüllen ➔ Ölflusskanal reinigen ➔ Kettenspannung einstellen ➔ Kette nachschleifen lassen oder austauschen
Keine Sägekettenschmierung	➔ kein Öl im Tank ➔ Ölflusskanal verstopft	➔ Öl nachfüllen ➔ Ölflusskanal reinigen

Bei weiteren Fehlfunktionen setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung.

Technische Daten

Typ	YT4700
Motorleistung P_1	2200 W
Netzspannung	230 V~
Netzfrequenz	50 Hz
Leerlaufdrehzahl n_0	8000 min ⁻¹
Netzsicherung	10 A träge
Schwertlänge	400 mm
Sägekettengeschwindigkeit	13,5 m/s
Öltankvolumen	350 ml
Schutzklasse	II / 
Bremszeit der Kettenbremse	0,1 sek.
Gewicht	ca. 5,4 kg
gemessener Schallleistungspegel L_{WA}	106,5 dB (A) (gemessen nach Richtlinie 2000/14/EG)
garantierter Schallleistungspegel L_{WA}	107 dB (A) (gemessen nach Richtlinie 2000/14/EG)
Schalldruckpegel L_{PA} (nach Richtlinie 2000/14/EG)	95 dB (A)
Hand-Arm-Vibration vorn (nach EN 1033/DIN 45675)	$a_{vhw} = < 3,558 \text{ m/s}^2$
Hand-Arm-Vibration hinten (nach EN 1033/DIN 45675)	$a_{vhw} = < 4,145 \text{ m/s}^2$

Sommaire

Fourniture	18
Symboles figurant sur la tronçonneuse	19
Symboles figurant sur la notice d'instructions	19
Emploi conforme à l'usage prévu	19
Risques résiduels	19
Instructions de sécurité	19
– Sécurité électrique	21
Montage	21
Avant la première mise en service	
– Lubrification de la chaîne	22
– Remplissage du réservoir d'huile	22
Mise en service	
– Connexion électrique	22
– Protection du secteur	22
– Mise en marche/arrêt	22
– Frein de chaîne	22
– Contrôle du frein de chaîne	22
– Tension de la chaîne	22
Travail avec la tronçonneuse	
– Avant le sciage	23
– Rebondissement de la tronçonneuse	23
– Comment éviter le rebondissement de la tronçonneuse	23
– Comportement général pendant la coupe	24
– Instructions supplémentaires pour la coupe de troncs	24
– Instructions supplémentaires pour la coupe de bois sous tension/détendre	24
– Instructions supplémentaires pour l'abattage d'arbres	25
Entretien et nettoyage	25
– Entretien	25
– Affûtage de la chaîne	26
– Remplacement de la chaîne et de la lame	26
– Pignon	26
– Contrôle de l'alimentation automatique	26
– Lubrification ultérieure de la lame	26
– Nettoyage	26
Transport	26
Stockage	27
Pannes	27
Caractéristiques techniques	28

Fourniture

📦 Après le déballage de la machine, vérifiez le contenu du carton quant à

- ▶ l'intégralité des pièces
- ▶ la présence éventuelle de dommages dus au transport.

Informez immédiatement le revendeur, le transporteur et / ou le fabricant en cas de réclamation. Sachez que les réclamations ultérieures ne sont plus acceptées.

- 1 Tronçonneuse
- 1 Lame
- 1 Chaîne
- 1 Protection de chaîne
- 1 Notice d'instructions

Symboles figurant sur la tronçonneuse



Lire la notice d'utilisation et les conseils de sécurité avant la mise en marche et en tenir compte pendant le fonctionnement.



Arrêter le moteur et retirer l'embout de la bougie avant toute opération d'entretien, de remise en état ou de nettoyage.



Retirer immédiatement la fiche du secteur lorsque le câble de connexion est endommagé.



Porter un casque ainsi qu'une protection des yeux et des oreilles.



Porter des gants de protection.



Ne pas laisser la machine sous la pluie. Protéger la machine de l'humidité.



Longueur de coupe maximum
400 mm

Symboles figurant sur la notice d'instructions

	Danger imminent ou situation dangereuse L'inobservation de ces indications génère des risques de blessures ou d'endommagements matériels.
	Indications importantes pour un emploi conforme de la tronçonneuse à l'usage prévu. L'inobservation de ces indications peut provoquer des défauts de fonctionnement de la tronçonneuse.
	Indications pour l'utilisateur. Ces indications sont d'une aide précieuse pour un emploi optimal des différentes fonctions.
	Montage, exploitation et maintenance. Ce symbole attire votre attention sur ce que vous devez faire.

Emploi conforme à l'usage prévu

- La tronçonneuse convient aux travaux suivants :
 - coupe de troncs, de branches, de poutres en bois, planches etc.; il est possible d'effectuer des coupes longitudinales et transversales.
 - Abattage d'arbres.
- Ne pas utiliser la tronçonneuse pour couper des matériaux de construction ou des matières plastiques.

- La tronçonneuse ne convient qu'à l'utilisation non-professionnelle à la maison et au jardin.
- La tronçonneuse ne convient pas aux travaux forestiers (abattage et ébranchage en forêt). La connexion par câble ne garantit pas la sécurité de l'opérateur nécessaire dans ces cas.
- Un emploi conforme à l'usage prévu implique notamment aussi **l'observation des instructions de service, de maintenance et de réparation** du fabricant et le respect des **consignes de sécurité** contenues dans ces instructions.
- Toute utilisation divergente de la machine est considérée comme emploi non conforme à l'usage prévu. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant : **le risque incombe exclusivement à l'utilisateur.**

Risques résiduels

Même un emploi conforme à l'usage prévu et le respect des consignes de sécurité applicables en la matière ne sauraient exclure tous les risques résiduels générés par la construction et l'emploi de la machine, notamment.

Les risques résiduels sont minimisés en respectant les « consignes de sécurité » et un « emploi conforme à l'usage prévu » comme toutes les indications des présentes instructions de service.

La prise de conscience et la prudence réduisent les risques de blessures et d'endommagements.

- Risque de rebondissement de la tronçonneuse en cas de contact de la pointe de la lame avec un objet solide.
- Risque de blessures des doigts et des mains par l'outil (chaîne).
- Risque de blessures par des morceaux de bois projetés.
- Electrocution.
- Dangers d'électrocution en cas d'utilisation de câbles de raccordement non conformes.
- Contact avec des pièces sous tension de composants électriques ouverts.
- Endommagement de l'ouïe en cas de travaux d'une certaine durée sur la machine sans protection acoustique.
- Risque d'incendie.

Il se pourrait donc que des risques résiduels non apparents persistent bien que toutes les mesures de protection aient été prises.

Instructions de sécurité



Respectez les instructions suivantes afin de protéger vous et autrui de possibles blessures.



Toujours préserver ces instructions de sécurité (notice d'instructions) avec la tronçonneuse.



La tronçonneuse ne doit être manipulée que par des

❗ personnes disposant d'une expérience suffisante.

⚠ Confier ou prêter la tronçonneuse uniquement à des personnes familiarisées avec la machine et sa manipulation. Toujours passer la notice avec la tronçonneuse.

⚠ Les réparations de l'appareil doivent être effectuées par le constructeur ou par des entreprises désignées par celui-ci.

■ Première utilisation

Toute personne travaillant la première fois avec la tronçonneuse doit être formée en matière d'utilisation de la tronçonneuse et de l'équipement de protection par une personne expérimentée. Les personnes utilisant la tronçonneuse pour la première fois doivent d'abord s'entraîner en coupant des rondins sur un chevalet ou sur un tréteau.

■ Soyez attentif. Veillez à ce que vous faites. Travaillez de façon raisonnable. N'utilisez pas l'équipement si vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. La moindre inattention pendant l'utilisation de l'équipement peut provoquer de graves blessures.

■ Avant l'utilisation, familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide des instructions de service.

■ Ne pas utiliser l'appareil à des fins non appropriées (voir «Emploi conforme à l'usage prévu»).

■ Évitez tout maintien anormal du corps. Prenez correctement appui sur vos jambes et veillez à votre équilibre à tout moment.

■ Portez des vêtements de protection appropriés!

– Pas d'habits larges ou de bijoux que la machine pourrait entraîner.

– Chaussures avec des semelles antidérapantes. (Chaussures de protection)

– Filet pour les cheveux s'ils sont longs.

■ Portez des vêtements de protection personnels :

– Protection acoustique

– Lunettes de protection ou visière

– Gants

– Casque de protection agréé dans les situations où il existe un risque de blessures de la tête (par ex. en abattant et en ébranchant des arbres).

■ Nous recommandons le port d'une protection des jambes.

■ Veillez à maintenir la zone de travail en ordre ! Le désordre peut être la cause d'accidents.

■ Prenez les conditions environnantes en considération.

– Ne pas exposer la tronçonneuse à la pluie.

– Ne pas utiliser la tronçonneuse dans un environnement humide ou mouillé.

– En cas de temps défavorable (pluie, neige, glace, vent), repousser les travaux – risque d'accidents accru !

– Procurez-vous un éclairage correct.

– Ne pas utiliser la tronçonneuse en proximité de liquides ou de gaz inflammables.

■ Ne laissez jamais la scie sans surveillance.

■ Pendant les pauses de travail, poser la tronçonneuse de façon à éviter toute blessure. **Protéger la tronçonneuse contre tout accès de personnes non autorisées.**

■ L'utilisation de la tronçonneuse est interdite pour des personnes de moins de 18 ans.

■ Tenir à l'écart toute personne étrangère.

■ L'utilisateur est responsable pour tout accident ou risque provoqué à des personnes ou du matériel.

■ L'opérateur est responsable envers des tiers dans la zone de travail.

■ Eloigner les enfants.

■ Ne pas laisser toute personne étrangère, particulièrement les enfants toucher le câble ou l'appareil.

Tenir à l'écart de votre plan de travail toute personne étrangère.

■ Protégez-vous de l'électrocution. Évitez le contact corporel avec des éléments connectés à la terre (par ex. tuyaux, radiateurs, fours, réfrigérateurs.)

■ Ne pas utiliser des chaînes fissurées ou déformées.

■ Utiliser exclusivement des chaînes bien affûtées ; les chaînes émoussées augmentent le risque de rebondissement et surchargent le moteur.

■ Ne commencer la coupe qu'une fois la vitesse maximum atteinte.

■ Pour la mise en service, appuyer et retenir fermement la tronçonneuse. La chaîne et la lame ne doivent pas être obstruées.

■ Ne surchargez pas la machine ! Elle travaille mieux et avec une sécurité accrue dans la plage indiquée.

■ Veillez au montage complet et correct des équipements de sécurité pendant l'exploitation et ne modifiez rien sur la machine qui risquerait d'influencer sa sécurité.

■ Ne pas modifier la machine ou les composants de celle-ci.

■ Ne pas arroser la machine d'eau. (source de risques : courant électrique).

■ Préserver la machine en toute sécurité. Les machines non utilisées doivent être stockées dans un local sec fermé à clé et inaccessible aux enfants.

■ Arrêter la machine et retirer la fiche de la prise de courant en cas de :

– contact de la chaîne avec de la terre, des cailloux, des clous ou d'autres corps étrangers
⇒ contrôler immédiatement la chaîne et la lame

– travaux de réparation

– travaux de maintenance et de nettoyage

– l'élimination de perturbations

– coupure du câble électrique

– vérifier la torsion et l'endommagement des fils

– transport

– tension de la chaîne

– remplacement de la chaîne

– abandonnement de la machine (même en cas d'une interruption brève)

■ Entretenir votre tronçonneuse avec soin

– Garder les outils affûtés et propres afin de pouvoir travailler mieux et en sécurité.



- Respecter les instructions d'entretien, de lubrification et de changement d'outil.
- Garder les poignées sèches et exemptes de résines, d'huiles et de graisses.
- Vérifiez la machine afin de découvrir tout **endommagement** éventuel.
 - Avant de continuer l'utilisation de la tronçonneuse, examiner avec précaution le fonctionnement correct et conforme des **dispositifs de protection** et des composants légèrement endommagés.
 - Vérifiez le fonctionnement correct des **pièces mobiles** et assurez-vous qu'elles ne sont ni coincées ni partiellement endommagées. Toutes les pièces sont à monter correctement et toutes les conditions requises sont à remplir afin de garantir une exploitation impeccable de la tronçonneuse.
 - Les **dispositifs de sécurité** et les pièces **endommagées** doivent être réparés ou remplacés convenablement dans un atelier spécialisé reconnu, à moins que d'autres informations ne soient mentionnées dans le mode d'emploi.
 - Remplacer les étiquettes de sécurité endommagées ou illisibles.

Sécurité électrique

- Exécution de la **ligne de raccordement** cf. IEC 60 245 (H 07 RN-F) avec une section d'au moins
 - 1,5 mm² pour les câbles d'une longueur de **jusqu'à 25 m**
 - 2,5 mm² pour les câbles **de plus de 25 m**
- Les câbles longs et minces provoquent une chute de tension. Le moteur n'atteint plus sa puissance maximum, dégradant ainsi le fonctionnement de l'équipement.
- Les **fiches et prises** des rallonges doivent être en caoutchouc, PVC souple ou autre matière thermoplastique d'une résistance mécanique identique, ou revêtues de ce matériau.
- Les contacts enfichables de la rallonge doivent être **protégés contre les projections d'eau**.
- Pour la pose du **câble de connexion**, veiller à ce qu'il ne gêne pas, qu'il ne soit pas écrasé ni plié, et que le connecteur ne se mouille pas.
- N'employez pas le **câble** à des fins pour lesquelles il n'est pas prévu. **Protégez** le câble contre la **chaleur, l'huile et les arêtes vives**. Ne tirez pas sur le câble pour retirer la fiche de la prise au secteur.
- En cas d'utilisation d'un tambour, dérouler le câble complètement.
- Vérifiez le **câble de rallonge** à intervalles réguliers et remplacez-le dès que vous constatez un endommagement.
- Ne vous servez **jamais de lignes de raccordement défectueuses**.
- Servez-vous exclusivement de câbles de rallonge spéciaux et **homologués** pour l'extérieur le cas échéant.
- Ne vous servez jamais de **raccordements électriques provisoires**.

- Ne **pontez jamais** les équipements de sécurité et ne les mettez jamais hors service.
- Brancher la machine à l'aide d'un **disjoncteur à protection différentielle** (30 mA).

-  Tout raccordement électrique, voire des réparations sur des parties électriques de la machine doivent être effectuées par des personnes compétentes ou remises à l'un de nos services après-vente. Les règlements locaux, particulièrement en ce qui concerne les mesures de protection sont à respecter.
-  Toutes réparations des différentes pièces de la machine sont à effectuer par le fabricant, ou l'un de ses services après-vente.
-  N'utiliser que des pièces détachées d'origine. L'utilisation d'autres pièces détachées et d'autres accessoires pourraient entraîner un risque d'accident pour l'utilisateur, le fabricant dégageant toute responsabilité pour tout dommage encouru.

Montage

-  Ne connecter la tronçonneuse au secteur avant le montage complet de celle-ci.
-  Risque de blessures !
Porter des gants pour effectuer le montage.
- ⇒ Poser la tronçonneuse sur une surface plate, le moteur étant dirigé vers le bas. **1**
- ⇒ Enlever le couvercle (10) en desserrant la vis de fixation (11). **1**
- ⇒ Insérer la chaîne dans la rainure de guidage de la lame. Veiller au sens de marche correct des maillons de la chaîne. **2**
- ⇒ Poser la lame. **3**
- ⇒ Pendant le montage, veiller à ce que les maillons de la chaîne soient engagés correctement dans la rainure de guidage et sur le pignon (13). **4**
Difficultés de poser la chaîne autour du pignon?
Tourner le tendeur de chaîne (19) dans le sens antihoraire jusqu'à ce que la chaîne se pose facilement autour du pignon. Tourner ensuite le tendeur de chaîne (19) dans le sens horaire jusqu'à ce que la chaîne soit tendue correctement.
- ⇒ Remettre le couvercle (10).
- ⇒ Tendre la chaîne selon les instructions du chapitre "Tendre la chaîne".

Avant la première mise en service

Lubrification de la chaîne

-  La tronçonneuse n'est pas remplie d'huile de chaîne à la livraison.
Toute utilisation sans huile de chaîne entraîne l'endommagement de la tronçonneuse.

La durée de vie et le rendement de coupe de la chaîne dépendent d'une lubrification optimale. Pendant le service, la chaîne est lubrifiée automatiquement par l'huile passant dans le canal d'huile.

Remplissage du réservoir d'huile: 5

- ⇒ Poser la tronçonneuse sur un support approprié
- ⇒ Dévisser le couvercle du réservoir d'huile (9).
- ⇒ Remplir le réservoir d'huile de chaîne biodégradable (env. 300 ml). Le niveau de remplissage est visible au voyant (17). Utiliser un entonnoir afin de faciliter le remplissage.
Veiller à ne pas faire entrer des souillures pendant le remplissage.
- ⇒ Revisser le couvercle du réservoir d'huile.

 Ne jamais utiliser de l'huile recyclée ou usée. En cas d'utilisation d'une huile non agréée pour tronçonneuses, la garantie du constructeur devient nulle.

Mise en service

Connexion électrique

- Comparez la tension de votre secteur, p. ex. 230 V, avec la tension indiquée sur la plaque signalétique de la machine et raccordez la tronçonneuse à une prise mise à la terre appropriée et conforme aux prescriptions.
 -  prise à contact de protection, tension du secteur de 230 V avec interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (Disjoncteur ID 30 mA).
- Utilisez un **câble de rallonge** de section suffisante.

Protection du secteur

 **10 A retardée**

Mise en marche/arrêt

Ne jamais utiliser une machine dont

- l'interrupteur ne peut pas être ouvert et fermé correctement.
- les freins de chaîne et de moteur ne fonctionnent pas correctement

Les interrupteurs endommagés doivent être immédiatement réparés ou remplacés par le S.A.V.

Pour la mise en service, appuyer et retenir la tronçonneuse fermement. La chaîne et la lame ne doivent pas être obstruées.

Mise en marche 6

Appuyer sur le blocage de mise en marche (5) et le retenir. Actionner ensuite l'interrupteur (6). Relâcher le blocage de mise en marche.

Arrêt

Relâcher l'interrupteur.

Frein de chaîne

Le frein de chaîne est un mécanisme de protection qui se déclenche en cas de rebondissement de la tronçonneuse par la protection de la main avant ou par le relâchement de l'interrupteur. La chaîne s'arrête immédiatement (< 0,1 sec.).

Contrôle du frein de chaîne

Vérifier de temps en temps le fonctionnement correct du frein de chaîne.

- ⇒ Mettre le déclencheur du frein de chaîne (3) en pos. 2 et mettre la tronçonneuse en marche. 
Pos. 2 = Frein de chaîne activé
La chaîne ne démarre pas
- ⇒ Mettre le déclencheur du frein de chaîne (3) en pos. 1 et mettre la tronçonneuse en marche. 
Pos. 1 = Frein de chaîne désactivé
La chaîne démarre

Tension la chaîne

- Avant le contrôle ou le réglage de la tension de chaîne, retirer la fiche de la prise de courant.
- Porter des gants de protection afin d'éviter toute blessure.

Vérifier la tension de la chaîne

- ⇒ avant le début du travail
- ⇒ après les premières coupes
- ⇒ pendant le travail régulièrement toutes les 10 minutes

 La tension et la lubrification correcte de la chaîne sont des facteurs d'influence sur la longueur de vie du matériel.

i Veuillez tenir compte des faits suivants :

- ⇒ une nouvelle chaîne doit être tendue souvent jusqu'à ce qu'elle se soit allongée.
- ⇒ l'échauffement à la température de service de la chaîne l'allonge, et elle doit être tendue de nouveau.

⚠ après la fin des travaux, détendre la chaîne, le refroidissement produisant des tensions trop élevées de la chaîne.

- ⇒ en cas de battement de la chaîne, ou lorsqu'elle sort de son guide, la retendre immédiatement.

Tendre la chaîne :

1. Poser la tronçonneuse sur une surface plate, le moteur étant dirigé vers le bas.
2. Desserrer la vis de fixation (11) 1 – 2 tours dans le sens antihoraire. **9**
3. Tourner la bague de tension de la chaîne (12) pas-à-pas dans le sens horaire jusqu'à ce que la chaîne soit tendue correctement. L'effet d'encliquetage empêche la chaîne de se détendre. **9**

i La vis de fixation (11) tourne également, elle doit être éventuellement desserrée pendant le processus de tension de la chaîne.

4. La chaîne est tendue correctement lorsqu'elle peut être relevée de 2 – 4 mm au milieu de la lame. **10**
5. Tourner la bague de tension (12) dans le sens antihoraire lorsque la chaîne est trop tendue.
6. Resserrer la vis de fixation à la main.
7. Vérifier que les maillons sont positionnés correctement dans le guide.

Travail avec la tronçonneuse

Avant le sciage

Avant la mise en service et régulièrement pendant la coupe, effectuer les contrôles suivants:

- ⇒ **La tronçonneuse est-elle montée complètement et correctement ?**
- ⇒ **La tronçonneuse est-elle dans un état correct garantissant la sécurité du travail ?**
- ⇒ **Le réservoir d'huile est-il rempli ?**
Contrôler régulièrement le niveau d'huile dans le voyant (17). Compléter le niveau d'huile immédiatement lorsqu'il est sur "MIN" afin de ne pas faire tourner la chaîne à sec.
- ⇒ **La chaîne est-elle tendue correctement ?**
Suivre les démarches indiquées dans le chapitre "Tendre la chaîne".
- ⇒ **La chaîne est-elle affûtée correctement ?**
Seul avec une chaîne affûtée correctement, vous travaillez bien et en sécurité.
- ⇒ **Le frein de chaîne est-il desserré et fonctionne-t-il correctement ?**
Le déclencheur du frein de chaîne (3) doit être sur la pos. 1. Suivre les démarches indiquées dans le chapitre "Contrôle du frein de chaîne".

- ⇒ **La poignée est-elle sèche et propre et exempte d'huile et de résine ?**
- ⇒ **Le lieu de travail est-il exempt de risques de trébuchement ?**
- ⇒ **Portez-vous l'équipement de protection correct ?**
- ⇒ **Avez-vous lu et compris l'ensemble des instructions ?**

- ⇒ **Le connecteur au réseau et le câble de rallonge sont-ils en état de fonctionnement correct ?**

⚠ Ne pas utiliser des câbles défectueux.

- ⇒ **Le câble de rallonge est-il posé correctement ? **11****

Connecter la fiche de l'appareil au câble de rallongement. Constituer une boucle avec le câble de rallonge et la faire passer par la baguette de sécurité. Pendre ensuite la boucle dans le crochet. La connexion est maintenant protégée contre toute ouverture involontaire.

Pendant le travail, veiller systématiquement à ce que le câble de rallonge soit toujours dirigé vers l'arrière, en dehors de la zone de la chaîne et du bois à couper

⚠ Rebondissement de la tronçonneuse

Que comprend-on par un rebondissement de la tronçonneuse ? Le rebondissement de la tronçonneuse est un saut, ou rebond, soudain de la tronçonneuse en marche en direction de l'opérateur.

Il se produit lorsque

- la pointe de la lame touche le bois à scier ou d'autres objets solides.
- lorsque la chaîne est coincée.

La tronçonneuse réagit de façon incontrôlée et provoque souvent de graves blessures de l'opérateur.

⚠ Effectuer les coupes latérales, obliques et longitudinales avec une précaution particulière, la butée à griffes(16) n'étant pas engagée.

Comment éviter le rebondissement de la tronçonneuse ?

- Ne jamais attaquer la coupe avec la pointe de la lame. **12**
- Ne jamais couper avec le bord supérieur de la pointe de la lame. **13**
- Positionner la tronçonneuse toujours aussi plat que possible. **15**
- Commencer la coupe seulement lorsque la chaîne tourne.
- Ne jamais mettre la machine en marche lorsque la chaîne est posée sur le bois.
- Travailler uniquement avec une chaîne affûtée correctement.
- Ne jamais travailler avec une chaîne détendue ou allongée.
- Travailler uniquement avec une chaîne tendue correctement.

- Toujours tenir la tronçonneuse fermement dans les deux mains.
- Utiliser la butée à griffes comme levier. **16**
- Ne jamais travailler au dessus de la hauteur des épaules.
- Ne jamais couper plus qu'une branche à la fois. En ébranchant, veiller à ne pas toucher une autre branche.
- Pour les coupes en longueur, utiliser un chevalet si possible.
- Les coupes plongeantes ne doivent être effectuées que par un personnel spécialement formé.

Comportement général pendant la coupe

- Ne pas travailler sur la neige, la glace ou le bois fraîchement coupé - risque de glissement.
- Ne jamais travailler avec un éclairage insuffisant (par ex. sous le brouillard, la pluie, les bourrasques de neige ou le crépuscule). Vous ne pouvez plus distinguer les détails dans la zone de travail - risque d'accidents.
- S'assurer que le lieu de travail est bien rangé et sûr.
- Éviter les positions anormales du corps. Toujours garder l'équilibre. Ne pas travailler le torse penché en avant.
- Manipuler la tronçonneuse uniquement en position sûre. Tenir la tronçonneuse légèrement à droite de votre corps.
- Ne jamais utiliser la tronçonneuse pour soulever ou déplacer le bois.
- Veiller à ce que le bois soit exempt de corps étrangers (cailloux, clous etc.).
- Toujours tenir la tronçonneuse dans les deux mains, la main gauche sur la poignée avant, (4) la main droite sur la poignée arrière (17). Ne jamais couper avec une seule main. **14**
- Veiller à ce que le bois ne se tourne pas pendant la coupe.
- Couper le bois éclaté avec précaution. Risque de blessures par des morceaux de bois entraînés.
- Laisser tourner la chaîne avant qu'elle n'entre en contact avec le bois.
- Ne couper le bois qu'avec le bord inférieur. Couper avec le bord supérieur provoque le rebondissement de la tronçonneuse.
- Positionner la tronçonneuse de façon aussi plate que possible.
- Utiliser la butée à griffes (16) pour fixer la tronçonneuse sur le bois. Utiliser la butée à griffes comme levier pendant la coupe. **16**
- Pour couper des branches fortes ou des troncs, repositionner la butée à griffes (16) à un point inférieur. Pour repositionner la butée à griffes, la retirer du bois et la positionner de nouveau à un point inférieur. En ce faisant, ne pas enlever la tronçonneuse de la coupe.
- Faire marcher la tronçonneuse en exerçant une légère pression de levier sur la butée à griffes. Ne pas utiliser de la force pour couper.
- Ne jamais travailler
 - les bras tendus

- aux endroits d'accès difficile
- étant positionné sur une échelle, un pont de travail ou un arbre.
- Ne jamais couper avec la tronçonneuse au dessus de la hauteur des épaules.
- Ne pas surcharger la tronçonneuse. Vous obtenez les meilleurs résultats de coupe lorsque la vitesse de la chaîne ne diminue pas.
- Soyez prudent à la fin d'une coupe. Dès que la lame sort du bois, la force du poids change. Risque d'accidents pour les jambes et les pieds.
- Retirer la lame de la coupe uniquement lorsque la chaîne tourne.
- Ne jamais toucher des grillages en fil de fer ou le sol avec la chaîne en marche.
- Arrêter la tronçonneuse entre les coupes lorsque plusieurs coupes doivent être effectuées.
- Lorsque la chaîne se coince dans le bois, immédiatement arrêter la machine et retirer la fiche du secteur. Utiliser un coin pour libérer la lame.
- Faites des pauses pendant le travail afin de laisser refroidir le moteur électrique.

Instructions supplémentaires pour la coupe de troncs

- Ne jamais poser le tronc directement sur le sol pour couper. Appuyer le tronc de façon à éviter la fermeture de la coupe et ainsi le coincement de la lame. Utiliser un support sûr (par ex. un chevalet). Éviter de toucher le sol avec la pointe de la lame ou la chaîne.
- Avant de couper, ajuster et coincer les troncs plus courts.
- Éviter de couper des arbustes ou du bois mince. La tronçonneuse ne convient pas à ces travaux.
- Effectuer les coupes longitudinales avec une précaution particulière, la butée à griffes n'étant pas utilisée. Vous évitez le rebondissement de la tronçonneuse en positionnant la tronçonneuse dans un angle plat.
- En cas de travail en pente, se positionner toujours au dessus ou à côté du tronc ou du bois couché par terre. Veiller aux troncs roulants.

Instructions supplémentaires pour la coupe de bois sous tension/ détendre

Lorsque des branches, arbres ou d'autres bois tendus sont libérés de leur tension par la coupe, procéder avec une extrême précaution. Le bois peut réagir de façon complètement incontrôlée et provoquer de graves blessures, voire la mort.

Ces travaux ne doivent être effectués que par un personnel spécialement formé.

 Pour tout travail de bois sous tension, effectuer d'abord le coupe de décharge du côté pression **1** puis la coupe de séparation **2** - afin d'éviter le coincement de la lame ou le rebondissement de la tronçonneuse.

Bois sous tension du côté supérieur **17**

- ➊ Effectuer une coupe de bas en haut (un tiers du diamètre du tronc).
- ➋ Effectuer ensuite une deuxième coupe à partir du haut pour sectionner le tronc.

Bois sous tension du côté inférieur **18**

- ➊ Effectuer une coupe de haut en bas (un tiers du diamètre du tronc).
- ➋ Effectuer ensuite une coupe à partir du bas pour sectionner le tronc.

Troncs forts et tension forte **19**

- ➊ Effectuer une coupe de bas en haut (un tiers du diamètre du tronc).
- ➋ Effectuer ensuite une deuxième coupe à une certaine distance de la première pour sectionner le tronc.

Ebranchage **20**

- ➊ Effectuer une coupe à 15 cm du tronc à partir du bas (un tiers du diamètre du tronc).
- ➋ Effectuer ensuite à env. 8 cm vers l'extérieur une deuxième coupe pour sectionner la branche.
- ➌ Pour enlever le morceau restant, couper un tiers près du tronc à partir du bas.
- ➍ Effectuer la deuxième coupe à partir du haut pour enlever le morceau restant.

Instructions supplémentaires pour l'abattage d'arbres

 Toujours porter un casque afin de se protéger des branches en chute.

- Veiller à la longueur de la lame. Seul les arbres dont le diamètre est inférieur à la longueur de la lame peuvent être abattus.
- Sécuriser la zone de travail avant l'abattage. Veiller à ce qu'aucune personne et aucun animal ne restent dans la zone de l'abattage (distance minimum 2 longueurs d'arbre).
- S'assurer que la zone de travail autour de l'arbre est exempte de risques de trébuchement et qu'une voie de fuite soit libre. **21**
- Prenez une position sûre.
- Conseil :
Avant d'abattre l'arbre, déterminer la direction de chute de l'abattage. Prenez en considération le centre de gravité de la cime de l'arbre, les arbres voisins, la direction de la pente, l'état de santé de l'arbre et la direction du vent. Couper l'entaille de ce côté.

■ Abattre un arbre: **22**

⇒ Nettoyer la zone de travail autour du tronc de branches, de broussailles et d'obstacles.

- ⇒ Nettoyer le tronc soigneusement - le sable, les cailloux et les corps étrangers émoussent la chaîne.
- ⇒ Veillez à l'état de santé de l'arbre - soyez prudent avec les troncs présentant des dommages (bois sec, pourri ou mort).
- ⇒ Couper une entaille d'une profondeur d'env. 1/3 du diamètre de l'arbre dans le tronc. Effectuer d'abord la coupe horizontale, et ensuite, une deuxième coupe dans une angle de 45° à partir du haut.
- ⇒ Couper maintenant le trait d'abattage horizontal de l'autre côté du tronc. Cette coupe doit être positionnée un peu plus haut (env. 4 cm) par rapport à la coupe horizontale de l'entaille.
- ⇒ En aucun cas, ne couper le tronc entièrement. Env. 1/10 du diamètre du tronc doivent rester. Lorsque l'arbre commence à tomber trop tôt, immédiatement retirer la lame de la coupe et se retirer en arrière ou à côté.
- ⇒ Chasser un coin dans la coupe d'abattage horizontale afin de faire tomber l'arbre.
- ⇒ Lorsque l'arbre commence à tomber, veiller aux branches ou brins qui tombent.

Entretien et nettoyage



Avant de toute intervention d'entretien et de nettoyage

- arrêter l'équipement
- attendre l'arrêt de la tronçonneuse
- retirer la fiche du secteur

D'autres interventions d'entretien et de nettoyage que celles décrites dans ce chapitre ne doivent être effectuées que par le constructeur ou par des entreprises désignées par celui-ci.

Les dispositifs enlevés pour effectuer les interventions d'entretien et de nettoyage doivent impérativement être remontés et contrôlés.

N'utiliser que des pièces de rechange d'origine. L'utilisation de toute autre pièce risque de provoquer des dommages et blessures imprévisibles.

Entretien

 Porter des gants afin d'éviter les blessures possibles.

Afin de garantir une utilisation de la tronçonneuse longue et fiable, effectuer régulièrement les travaux d'entretien suivants.

Vérifier les défauts évidents de la tronçonneuse tels que

- chaîne détendue, décrochée ou endommagée
- fixation détendue
- composants usés ou endommagés

Contrôler la tronçonneuse après chaque utilisation pour détecter

- l'usure, notamment de la chaîne, de la lame et du pignon.

- les défauts de montage ou d'état des couvercles et dispositifs de protection.

Effectuer les réparations et interventions d'entretien avant d'utiliser la tronçonneuse.

Affûtage de la chaîne

Certaines connaissances techniques sont nécessaires à l'affûtage de la chaîne. Faites rectifier la chaîne dans un commerce spécialisé ou utilisez un kit approprié.

 Si vous utilisez un kit, il est impératif de suivre les instructions de la notice d'utilisation jointe au produit.

 Seul avec une chaîne affûtée correctement et propre, vous travaillez bien et en sécurité.

Remplacement de la chaîne et de la lame

La chaîne et la lame sont exposées à une usure importante. Remplacer immédiatement la lame et la chaîne lorsque le fonctionnement correct n'est plus garanti.

- ⇒ Poser la tronçonneuse sur une surface plate, le moteur étant dirigé vers le bas.
- ⇒ Enlever le couvercle (10) en desserrant la vis de fixation (11). 
- ⇒ Tourner le tendeur de chaîne (19) dans le sens antihoraire afin de détendre la chaîne un peu. 
- ⇒ Enlever la lame avec la chaîne.
- ⇒ Nettoyer soigneusement la rainure de guidage en cas de remplacement de la chaîne seule.
- ⇒ Pendant le montage, veiller à ce que les maillons de la chaîne soient engagés correctement dans la rainure de guidage et sur le pignon (13). 
- ⇒ Tourner le tendeur de chaîne (19) dans le sens horaire jusqu'à ce que la chaîne soit tendue correctement.
- ⇒ Remettre le couvercle (10).
- ⇒ Tendre la chaîne selon les instructions du chapitre "Tendre la chaîne".

Pignon

Le pignon (13) est soumis à une charge importante. Vérifier régulièrement l'usure et les endommagements de l'engrenage du pignon.

Un pignon usé ou endommagé raccourcit la durée de vie de la chaîne et doit être immédiatement remplacé par le service après-vente.

Contrôle de la lubrification automatique

Vérifier le fonctionnement de la lubrification automatique en mettant la tronçonneuse en marche et en tendant la pointe de la lame vers le sol.

 Ne pas toucher le sol avec la chaîne. Garder une distance de sécurité de 20 cm.

Lorsqu'une trace d'huile se produit pendant le contrôle, la lubrification automatique de la chaîne fonctionne correctement.

Lorsque aucune trace d'huile ne se produit malgré un réservoir d'huile plein

- ⇒ nettoyer le canal d'huile (14) et la perforation de tension de chaîne (15). 
- ⇒ Lorsque ces mesures restent sans effet, veuillez-vous adresser au service après-vente.

Lubrification ultérieure de la pointe de la lame

24

 Arrêtez l'appareil avant de procéder à la lubrification et débranchez la fiche.

- ⇒ Libérez la pointe de la lame et l'orifice destiné à la lubrification (20) des déchets de sciure.
- ⇒ Remplissez le réservoir d'huile à l'aide d'une pompe à graisse en la faisant passer dans la fente de l'orifice (20) jusqu'à ce que l'huile apparaisse sur la face extérieure de la lame.
- ⇒ Tournez manuellement la chaîne.
- ⇒ Répétez l'opération jusqu'à ce que toute la lame soit lubrifiée.

Nettoyage

Nettoyer la tronçonneuse avec soin après chaque usage afin de préserver le fonctionnement correct.

- ⇒ Nettoyer le carter à l'aide d'une brosse souple ou d'un chiffon sec.
-  Ne pas utiliser de l'eau, des solvants ou des produits de polissage.
- ⇒ Veiller à garder les fentes d'aération du refroidissement du moteur exempt d'obstructions (risque de surchauffe).
- ⇒ Après une utilisation prolongée (1 – 3 heures), démonter le couvercle, la lame et la chaîne et nettoyer ces composants à l'aide d'une brosse. 
- ⇒ En cas de forte souillure ou contamination à la résine, tremper la chaîne pendant quelques heures dans un produit de nettoyage de chaînes. Rincer ensuite la chaîne à l'eau claire.
- ⇒ Enlever tous les dépôts du pignon et de la fixation de la lame à l'aide d'une brosse.
- ⇒ Nettoyer le canal d'huile à l'aide d'un chiffon.

Transport



Débranchez la fiche avant chaque transport.

-  Débranchez la fiche avant chaque transport. Portez toujours l'appareil par les poignées. Protégez l'appareil des chocs et des fortes vibrations. Assurez-vous que l'appareil ne puisse ni tomber ni déraiper.

Stockage

- Conservez les outillages non utilisés dans un endroit sec et verrouillé et hors de portée de main des enfants.
- Afin d'augmenter la durée de vie utile de la tronçonneuse et de lui conserver son bon fonctionnement, il est recommandé avant tout stockage prolongé:
 - ⇒ d'effectuer un nettoyage en profondeur.
 - ⇒ vidanger l'huile du réservoir.

Conseil :

Certaines huiles à chaîne ont tendance à former des croûtes avec le temps. Par conséquent, avant tout stockage prolongé, rincer le système de lubrification avec un produit de nettoyage de chaîne. Remplir le réservoir d'huile à moitié (env. 50 ml) du produit de nettoyage. Fermer le réservoir. Mettre la tronçonneuse en marche, la lame et la chaîne étant démontées, jusqu'à ce que la totalité du produit de nettoyage soit sorti de la perforation de lubrification.

- ⇒ Tremper la chaîne brièvement dans un bain d'huile et l'envelopper ensuite dans du papier huilé.

Pannes



Avant de procéder à l'élimination des défauts

- arrêter l'équipement
- attendre l'arrêt de la tronçonneuse
- retirer la fiche du secteur

 Après chaque dépannage, remettre en service et vérifier l'ensemble des dispositifs de sécurité.

Perturbation	Cause possible	Que faire
La tronçonneuse ne démarre pas après la mise en marche	⇒ frein de chaîne ⇒ absence de courant ⇒ endommagement du câble de rallonge ⇒ La fiche de secteur, le moteur ou l'interrupteur sont défectueux.	⇒ desserrer le frein de chaîne ⇒ vérifier l'alimentation électrique, le fusible, la prise de courant ⇒ contrôler le câble de rallonge, le remplacer immédiatement en cas d'endommagement ⇒ Demandez à un électricien concessionnaire de vérifier le moteur ou le commutateur ou de le réparer, respectivement de remplacer ces pièces par des pièces d'origine
La tronçonneuse fonctionne de façon intermittente	⇒ faux contact externe ⇒ faux contact interne ⇒ interrupteur défectueux	⇒ Veuillez-vous adresser au service après-vente.
La tronçonneuse arrache, vibre ou ne coupe pas correctement	⇒ chaîne émoussée ⇒ chaîne usée ⇒ tension de la chaîne ⇒ la chaîne n'est pas montée correctement (les dents sont orientées en contresens)	⇒ faire affûter ou remplacer la chaîne ⇒ remplacer la chaîne ⇒ contrôler et ajuster la tension de la chaîne ⇒ monter de nouveau la chaîne
La tronçonneuse ne fonctionne pas en pleine puissance	⇒ câble de rallonge trop long ou section trop faible ⇒ la prise de courant est trop éloignée de la connexion principale	⇒ utiliser un câble de rallonge de section suffisante ⇒ utiliser une prise de courant située plus près de la zone de travail
La chaîne s'échauffe	⇒ manque d'huile dans le réservoir ⇒ canal de lubrification bouché ⇒ tension de chaîne trop élevée ⇒ chaîne émoussée	⇒ remplir de l'huile ⇒ nettoyer le canal de lubrification ⇒ régler la tension de la chaîne ⇒ faire affûter ou remplacer la chaîne
Absence de lubrification de la chaîne	⇒ manque d'huile dans le réservoir ⇒ canal de lubrification bouché	⇒ remplir de l'huile ⇒ nettoyer le canal de lubrification

Caractéristiques techniques

Typ	YT4700
Puissance du moteur P_1	2200 W
Tension d'alimentation	230 V~
Fréquence du réseau	50 Hz
Fréquence du réseau n_0	8000 min ⁻¹
Fusible de secteur	10 A retardé
Longueur de lame	400 mm
Vitesse de la chaîne	13,5 m/s
Volume du réservoir d'huile max.	350 ml
Classe de protection	II / 
Délai de freinage du frein de chaîne	0,1 sek.
Poids	ca. 5,4 kg
Niveau de puissance sonore mesuré L_{WA}	106,5 dB (A) (mesuré selon la directive 2000/14/EG)
Niveau de puissance sonore garanti L_{WA}	107 dB (A) (mesuré selon la directive 2000/14/EG)
Niveau de pression acoustique L_{PA} (selon la directive 2000/14/CE)	95 dB (A)
Vibration main-bras avant selon EN 1033/DIN 45675	$a_{vhw} = < 3,558 \text{ m/s}^2$
Vibration main-bras arrière selon EN 1033/DIN 45675	$a_{vhw} = < 4,145 \text{ m/s}^2$

Contenuto

Standard di fornitura	29
Simboli sulla sega a catena	30
Simboli delle istruzioni per l'uso	30
Utilizzo conforme alla finalità d'uso	30
Rischi residui	30
Indicazione de sicurezza	30
– Sicurezza elettrica	32
Montaggio	32
Prima della prima messa in funzione	
– Lubrificazione della catena	32
– Riempimento del serbatoio dell'olio	32
Mezza in funzione	
– Allacciamento alla rete	33
– Protezione della rete	33
– Accensione/spegnimento	33
– Freno della catena	33
– Controllo del freno della catena	33
– Messa in tensione della catena della sega	33
Lavoro con la sega a catena	
– Prima dell'uso della sega	34
– Contraccolpo della sega	34
– Come evitare il contraccolpo della sega	34
– Comportamento generale durante l'uso della sega	34
– Indicazioni supplementari per il taglio di tronchi	35
– Indicazioni supplementari per il taglio del legno in tensione/taglio di rilascio	35
– Indicazioni supplementari per l'abbattimento di alberi	36
Manutenzione e pulizia	36
– Manutenzione	36
– Affilatura della catena	36
– Sostituzione della catena della sega e della lama	36
– Rocchetto per catena	37
– Controllo della lubrificazione automatica della catena	37
– Lubrificazione della punta della lama	37
– Pulizia	37
Trasporto	37
Conservazione	37
Possibili guasti	38
Dati tecnici	39

Standard di fornitura

☞ Una volta disimballata la sega, verificare se il contenuto della scatola

- è completo;
- presenta eventuali danni imputabili al trasporto.

Comunicare immediatamente al rivenditore, al fornitore o al costruttore eventuali contestazioni. Non verranno presi in considerazione i reclami presentati in un momento successivo.

- 1 sega a catena
- 1 Lama
- 1 Catena
- 1 copricatena
- 1 manuale di istruzioni per l'uso

Simboli sulla sega a catena



Prima della messa in funzione, leggere e applicare quanto contenuto nelle istruzioni per l'uso e nelle norme di sicurezza.



Prima degli interventi di riparazione, manutenzione e pulizia, spegnere il motore e disinserire la spina di alimentazione.



Staccare immediatamente la spina se la linea di collegamento viene danneggiata o tagliata.



Indossare casco, occhiali e cuffie di protezione.



Indossare guanti di protezione.



Non esporre alla pioggia. Proteggere dall'umidità.



Lunghezza di taglio max. 400 mm

Simboli delle istruzioni per l'uso

	Potenziale pericolo o situazione pericolosa. La mancata osservanza di questo avviso potrebbe causare lesioni o danni materiali.
	Avvisi importanti per un utilizzo conforme. La mancata osservanza di questo avviso potrebbe causare guasti.
	Avvisi per l'utente. Questi avvisi aiutano l'utente a sfruttare al meglio tutte le funzionalità.
	Montaggio, utilizzo e manutenzione. Qui vengono spiegate in modo chiaro le operazioni da compiere.

Utilizzo conforme alla finalità d'uso

- La sega a catena è adatta per
 - tagliare tronchi, rami, travi di legno, assi, ecc. e può essere utilizzata per tagli trasversali o longitudinali;
 - abbattere alberi.
- Non utilizzare la sega a catena per tagliare materiali edili e plastiche.
- La sega a catena è adatta esclusivamente per l'uso privato domestico e per il giardinaggio.
- La sega a catena non è adatta per lavori forestali (abbattimento e taglio dei rami in foreste). La sicurezza

necessaria dell'operatore non è garantita in caso di giunzione di cavi.

- Per utilizzo conforme alla finalità d'uso si intende anche l'**osservanza delle condizioni di funzionamento, manutenzione e riparazione** prescritte dal costruttore e il rispetto delle **norme di sicurezza** contenute nelle istruzioni per l'uso.
- Ogni utilizzo diverso è da considerarsi come non conforme alla finalità d'uso. Il costruttore declina ogni responsabilità per i danni di qualsiasi genere da ciò risultanti. **Il rischio ricade esclusivamente sull'utente.**

Rischi residui

Anche in caso di utilizzo conforme e nonostante l'osservanza di tutte le norme di sicurezza pertinenti, potrebbero comunque sussistere dei rischi residui dovuti alla costruzione specifica per la finalità d'uso prevista.

I rischi residui possono essere ridotti al minimo attenendosi scrupolosamente a tutte le norme di sicurezza e usando la sega in modo conforme alla finalità d'uso.

Attenzione e cautela riducono il rischio di lesioni alle persone e danni alle cose.

- Pericolo di contraccolpo in caso di contatto della punta della lama con un oggetto solido.
- Pericolo di lesioni alle dita e alle mani dovuto all'utensile (catena della sega).
- Lesioni a causa della proiezione di parti dei pezzi.
- Scossa elettrica.
- Pericolo dovuto alla corrente, in caso di utilizzo di conduttori di collegamento elettrici non a norma.
- Contatto con parti sotto tensione con componenti elettrici aperti.
- Danni all'udito in caso di lavori di lunga durata senza apposite protezioni.
- Pericolo d'incendio

Nonostante tutte le contromisure adottate, potrebbero comunque venirsi a creare dei chiari rischi residui.



Indicazioni di sicurezza

Osservare le indicazioni seguenti per proteggersi se stessi e terze persone nei confronti di possibili lesioni.

- Conservare queste indicazioni di sicurezza (manuale d'istruzioni per l'uso) sempre insieme alla sega a catena.
- La sega può essere utilizzata esclusivamente da persone con sufficiente esperienza.
- Cedere o prestare la sega a catena solo a persone che abbiano dimestichezza con la sega ed il suo uso. Consegnare sempre anche il manuale

d'istruzioni per l'uso insieme alla sega.

⚠ Gli interventi di riparazione sull'apparecchio devono essere eseguiti dal produttore o dalle aziende incaricate da quest'ultimo.

■ Primo utente

Chi utilizza la sega a catena per la prima volta deve aver seguito un addestramento pratico sull'uso della sega e sull'attrezzatura per la protezione personale eseguito da una persona esperta. I primi operatori devono inizialmente esercitarsi con il taglio di tronchi su un cavalletto per segare o su un telaio.

- Agire con la massima attenzione. Prestare attenzione a quanto si sta per fare. Lavorare con coscienza. Non utilizzare l'apparecchio se si è stanchi o sotto l'influsso di droghe, alcool o medicinali. Un momento di disattenzione durante l'uso dell'apparecchio potrebbe infatti causare lesioni serie.
- Prima dell'uso, acquisire familiarità con l'apparecchio facendo riferimento alle istruzioni per l'uso.
- Non utilizzare l'apparecchio per scopi diversi da quelli prescritti (vedere: utilizzo conforme alla finalità d'uso).
- Evitare di assumere posizioni anomale. Garantire un **supporto sicuro** e mantenere in ogni momento l'**equilibrio**.
- **Indossare** indumenti di lavoro **appropriati**:
 - non **indossare indumenti ampi** o gioielli che **potrebbero incastrarsi nelle parti mobili**
 - scarpe **antiscivolo** (calzature di sicurezza)
 - **una retina per raccogliere i capelli lunghi**
- Indossare **abbigliamento per la protezione personale**:
 - **cuffie di protezione**
 - **occhiali protettivi** o maschera
 - **guanti di protezione**
 - **casco omologato** nelle situazioni in cui occorre prendere in considerazione l'eventualità di lesioni al capo (ad es. durante lavori di abbattimento e taglio di rilascio di alberi).
- Consigliamo di indossare una **protezione per gli arti inferiori**.
- Tenere la **zona di lavoro** in **ordine**! Il disordine potrebbe causare incidenti.
- Tenere in considerazione gli **influssi ambientali**:
 - non esporre la sega alla **pioggia**.
 - Non usare la sega in ambienti **umidi** o bagnati.
 - Sospendere il lavoro in caso di **condizioni atmosferiche sfavorevoli** (pioggia, neve, ghiaccio, vento) – **pericolo di incidenti elevato!**
 - Garantire un'**illuminazione** adeguata.
 - Non utilizzare la sega vicino a **liquidi o gas infiammabili**.
- Non lasciare **mai** la sega **incustodita**.
- Nelle pause di lavoro la sega a catena deve essere posizionata in modo che non sia pericolosa per nessuno. **Assicurarsi che i non addetti non abbiano accesso alla sega a catena.**
- La sega a catena non può essere utilizzata da **persone con età inferiore ai 18 anni**.
- Tenere lontane eventuali **altre persone**.

- L'utente è responsabile dei sinistri o pericoli che si verificano nei confronti di terze persone o delle relative proprietà.
- L'operatore è responsabile nei confronti di terzi nella zona di lavoro.
- **Tenere lontani i bambini dalla zona di lavoro.**
- Non lasciare che altre persone, in particolare i **bambini**, **tocchino l'utensile o il cavo**.
Tenere queste persone lontane dalla zona di lavoro.
- L'utente deve proteggere se stesso dalle **scariche elettriche**. Evitare il contatto del corpo con parti messe a terra (ad es. tubi, radiatori, fornelli, frigoriferi, ecc.).
- Non utilizzare **catene incrinata** o la cui forma sia stata modificata.
- Utilizzare solo **catene bene affilate** visto che le catene consumate non solo aumentano il rischio di contraccolpi, ma sovraccaricano anche il motore.
- Iniziare il taglio solo quando la catena della sega ha raggiunto il **numero di giri massimo**.
- All'accensione, la sega deve essere **sostenuta e impugnata in modo sicuro**. La catena e la lama devono essere indipendenti l'una dall'altra.
- Non sovraccaricare la macchina! Si lavora al meglio e nella massima sicurezza nel **campo di potenza specificato**.
- Mettere in funzione la sega solo con i **dispositivi di protezione** completi e correttamente montati; sulla macchina non modificare nulla che potrebbe compromettere la sicurezza.
- **Non modificare** l'apparecchio o parti di esso.
- Non spruzzare **acqua** sull'apparecchio (fonte di pericolo corrente elettrica).
- Conservare l'apparecchio in un luogo sicuro. Conservare gli **apparecchi inutilizzati** in un locale asciutto, chiuso e inaccessibile ai bambini.
- Spegnerla la macchina e disinserire la **spina di alimentazione dalla presa** nei seguenti casi:
 - contatto della sega con suolo, pietre, chiodi o altri corpo estranei;
⇒ controllare immediatamente catena e lama.
 - interventi di riparazione;
 - interventi di manutenzione e pulizia;
 - eliminazione di anomalie;
 - taglio di linee di collegamento;
 - controlli dei conduttori di collegamento per accertarsi che non siano aggrovigliati o danneggiati;
 - trasporto;
 - messa in tensione della catena;
 - sostituzione della catena;
 - abbandono della macchina (anche per interruzioni di breve durata).
- **Curare** la sega con grande attenzione:
 - conservare gli **utensili** affilati e puliti per poter lavorare meglio e con maggiore sicurezza.
 - Attenersi alle norme di manutenzione e alle istruzioni per la lubrificazione e il cambio utensile.
 - Mantenere le maniglie asciutte e libere da olio, resina e grasso.



- Controllare se la macchina presenta **danneggiamenti**:
 - Prima di riutilizzare la macchina, è necessario verificare attentamente se le **protezioni** o le parti leggermente danneggiate funzionano in modo corretto e secondo le disposizioni.
 - Controllare se le **parti mobili** funzionano in modo ottimale senza bloccarsi o se vi sono delle parti danneggiate. Per assicurare un funzionamento ottimale della sega, tutte le parti devono essere montate in modo corretto e soddisfare tutte le condizioni previste.
 - Le **protezioni** e le parti **danneggiate** devono essere riparate o sostituite a regola d'arte da parte di un'officina specializzata autorizzata, a meno che le istruzioni per l'uso non prevedano qualcosa di diverso.
 - Sostituire le etichette di sicurezza danneggiate o illeggibili.

Sicurezza elettrica

- Esecuzione dei **conduttori di collegamento** conformemente a IEC 60 245 (H 07 RN-F) con una sezione dei fili di almeno
 - 1,5 mm² nei cavi aventi una lunghezza **fino a 25 m**
 - 2,5 mm² nei cavi aventi una lunghezza **superiore a 25 m**
 - I conduttori di collegamento lunghi e sottili producono una caduta di tensione. Il motore non raggiunge più la sua potenza massima e il funzionamento dell'apparecchio viene ridotto.
 - Le **spine** e le **prese volanti** sui conduttori di collegamento devono essere in gomma, PVC morbido o altro materiale termoplastico della stessa consistenza meccanica o rivestite con questo materiale.
 - La presa a innesto del conduttore di collegamento deve essere **protetta da spruzzi d'acqua**.
 - Durante la posa dei **conduttori di collegamento** assicurarsi che non siano danneggiati, schiacciati o rotti e che il connettore non sia umido.
 - Non utilizzare il **cavo** per scopi per i quali non sia adatto **Proteggere** il cavo da **calore, olio e bordi affilati**. Non utilizzare il cavo per disinserire la spina dalla presa.
 - In caso d'uso di una bobina per cavi, svolgere completamente il cavo.
 - Controllare regolarmente i **cavi di prolunga** e sostituirli quando sono danneggiati.
 - **Non** utilizzare **conduttori di collegamento difettosi**.
 - All'aperto utilizzare solo cavi di prolunga appositamente **omologati** e contrassegnati in modo adeguato.
 - **Non** utilizzare collegamenti elettrici **provvisori**.
 - **Non cavallottare mai** i dispositivi di protezione né metterli fuori servizio.
 - Collegare l'apparecchio con l'**interruttore di sicurezza per correnti di guasto** (30 mA).
-  Il **collegamento elettrico** o le **riparazioni** sulle parti elettriche della macchina devono essere seguiti da un

elettricista **autorizzato** o da uno dei nostri centri di assistenza. Attenersi alle disposizioni locali, in particolare in merito alle misure di sicurezza.

 Le **riparazioni** su altri componenti della **macchina** devono essere eseguite dal **costruttore** o da uno dei suoi centri di assistenza.

 Utilizzare solo pezzi di ricambio originali. L'**utilizzo di pezzi di ricambio** e di accessori **diversi** potrebbe causare incidenti per l'utente. Il costruttore declina ogni responsabilità per i danni da ciò risultanti.

Montaggio

 Collegare la sega alla rete di alimentazione solo dopo l'assemblaggio completo.

 Pericolo di lesioni!
Indossare guanti di protezione durante l'assemblaggio.

- ⇒ Posizionare la sega su una superficie piana con il motore rivolto verso il basso. **1**
 - ⇒ Rimuovere la copertura (10) allentando la vite di fissaggio (11). **1**
 - ⇒ Inserire le catene nella fessura di guida intorno alla lama. Verificare il senso di rotazione corretto delle maglie della catena. **2**
 - ⇒ Montare la lama. **3**
 - ⇒ Durante il montaggio, assicurarsi che le maglie della catena si trovino correttamente nell'apertura di guida e sul rocchetto (13). **4**
- È difficile posizionare la sega a catena nel rocchetto? Girare il tendicatena (19) in senso antiorario, fino a quando la catena può essere collocata sul rocchetto facilmente. Ruotare il tendicatena (19) in senso orario sino a quando la sega è fissata saldamente.
- ⇒ Riapplicare la copertura (10).
 - ⇒ Tendere la catena come descritto nella sezione "Messa in tensione della catena della sega".

Prima della prima messa in funzione

Lubrificazione della catena

 La sega viene fornita senza olio per catene. L'uso della sega senza olio comporta un danneggiamento della sega stessa.

La durata e la capacità di taglio della catena dipende da una lubrificazione ottimale. Durante l'uso, la sega a catena viene lubrificata automaticamente per mezzo del canale di alimentazione dell'olio.

Riempimento del serbatoio dell'olio:5

- ⇒ Posizionare la sega a catena su una base adeguata.
- ⇒ Svitare il tappo di chiusura del serbatoio dell'olio (9).

- ⇒ Riempire il serbatoio dell'olio con olio per catene degradabile (ca. 300 ml). Verificare il livello dell'olio tramite l'apertura di controllo (17). Per facilitare il riempimento, utilizzare un imbuto.
Durante il riempimento, assicurarsi che nel serbatoio dell'olio non si infiltri sporco.
- ⇒ Riavvitare il tappo di chiusura del serbatoio dell'olio.

 Non utilizzare mai olio riciclato o olio vecchio. In caso d'impiego di olio non consentito per seghe a catena, la garanzia si estingue.

Messa in funzione

Allacciamento alla rete

- Confrontare la tensione specificata nella targhetta, ad esempio 230 V, con la tensione di rete e collegare correttamente la sega alla presa a massa corrispondente.
 -  utilizzare la presa con contatto di terra, tensione di rete 230 Volt con interruttore di sicurezza per correnti di guasto (interruttore a corrente di guasto 30 mA).
- Usare **prolunghe** con sezione sufficiente.

Protezione della rete

 **10 A inerte**

Accensione/spegnimento

Non utilizzare apparecchi in cui

- l'interruttore non possa essere acceso e spento.
- il freno della catena e del motore non funzionino regolarmente.

Gli interruttori danneggiati devono essere immediatamente riparati o sostituiti dal servizio clienti.

All'accensione, la sega deve essere **sostenuta e impugnata in modo sicuro**. La catena e la lama devono essere indipendenti l'una dall'altra.

Accensione

Premere e trattenere il blocco dell'accensione (5). Successivamente, azionare l'interruttore di accensione/spegnimento (6). Rilasciare il blocco dell'accensione.

Spegnimento

Rilasciare l'interruttore di accensione/spegnimento.

Freno della catena

Il freno della catena è un meccanismo di protezione che viene attivato dalla protezione della mano anteriore o dal rilascio dell'interruttore di accensione/spegnimento in caso di contraccolpo della sega. La catena della sega si arresta immediatamente (< 0,1 s).

Controllo del freno della catena

Controllare il funzionamento del freno della catena periodicamente.

- ⇒ Portare il dispositivo di sgancio del freno della catena (3) in pos. 2 ed accendere la sega. 
 - Pos. 2 = freno della catena attivo
la catena non si avvia
- ⇒ Portare il dispositivo di sgancio del freno della catena (3) in pos. 1 ed accendere la sega. 
 - Pos. 1 = freno della catena sganciato
la catena si avvia

Messa in tensione della catena della sega

- Prima di regolare o controllare la tensione della catena della sega, staccare la spina di rete.
- Indossare guanti di protezione per evitare lesioni.

Verificare la tensione della catena

- ⇒ prima di iniziare il lavoro
- ⇒ dopo i primi tagli
- ⇒ regolarmente ogni 10 minuti durante il taglio.

 Solo con una catena ben tesa e una lubrificazione sufficiente è possibile contribuire positivamente alla lunga durata dell'apparecchio.

Osservare quanto segue:

- ⇒ una catena nuova deve essere rimessa in tensione più spesso fino a quando si è allungata.
- ⇒ Quando si è riscaldata a temperatura ambiente, la catena si dilata e occorre rimetterla in tensione.
 -  Dopo il termine dei lavori di taglio, rilasciare la catena della sega, in quanto durante il raffreddamento si genererebbero altrimenti tensioni eccessive nella catena.
- ⇒ Se la catena vibra o se esce dalla guida, rimetterla immediatamente in tensione.

Mettere in tensione la catena:

1. Posizionare la sega su una superficie piana con il motore rivolto verso il basso.
2. Allentare la vite di fissaggio (11) di 1-2 giri in senso antiorario. 
3. Girare gradualmente l'anello di serraggio della catena (12) in senso orario fino a raggiungere la tensione della catena corretta. L'effetto a incastro impedisce che la tensione della catena venga rilasciata. 

- ① Viene contemporaneamente girata anche la vite di fissaggio (11) che deve eventualmente essere riallentata durante il processo di serraggio.
4. La catena è tesa correttamente quando al centro della lama può essere sollevata di ca. 2-4 mm. **10**
 5. Girare l'anello di serraggio della catena (12) in senso antiorario se la catena è troppo tesa.
 6. Stringere di nuovo la vite di fissaggio manualmente.
 7. Verificare che le maglie della catena si trovino correttamente nell'apertura di guida della lama.

Lavoro con la sega a catena

Prima dell'uso della sega

Prima della messa in funzione e regolarmente durante il taglio, eseguire i seguenti controlli:

- ⇒ **la sega è montata completamente e correttamente?**
- ⇒ **La sega si trova in uno stato accettabile e sicuro?**
- ⇒ **Il serbatoio dell'olio è pieno?**
Controllare regolarmente il livello dell'olio tramite l'apertura di controllo (17). Rabboccare immediatamente quando viene indicato il livello "MIN", in modo che la catena della sega non funzioni a secco.
- ⇒ **La catena è tesa correttamente?**
Osservare i punti nella sezione "Messa in tensione della catena della sega".
- ⇒ **La catena è affilata correttamente?**
Solo con una catena affilata è possibile lavorare in modo ottimale e sicuro.
- ⇒ **Il freno della catena è sganciato e funziona correttamente?**
Il dispositivo di sgancio del freno della catena (3) deve trovarsi in pos. 1. Osservare i punti nella sezione "Controllo della catena della sega".
- ⇒ **L'impugnatura è pulita e asciutta, nonché priva di olio e resina?**
- ⇒ **La postazione di lavoro è priva di pericoli di inciampo?**
- ⇒ **È stata indossata l'attrezzatura protettiva necessaria?**
- ⇒ **Sono state lette e comprese tutte le istruzioni?**
- ⇒ **La spina di rete e il cavo di prolunga sono in buono stato?**
⚠ Non utilizzare conduttori difettosi.
- ⇒ **Il cavo di prolunga è posato correttamente? **11****
Collegare la spina dell'apparecchio al cavo di prolunga. Formare quindi un cappio stretto con il cavo di prolunga e inserirlo nel passaggio di sicurezza. Successivamente, agganciare il cappio al gancio. Il collegamento a innesto è ora assicurato contro allentamenti accidentali.
Durante il lavoro, assicurarsi che il cavo di prolunga venga sempre tenuto lontano dalla sega verso il retro, all'esterno dell'area della catena e del materiale da tagliare.

⚠ Contraccolpo della sega

Cosa si intende per contraccolpo della sega? Il contraccolpo della sega è l'improvviso sobbalzo della sega in funzione in direzione dell'operatore.

Questo si verifica quando

- la punta della lama tocca (accidentalmente) il materiale da tagliare o altri oggetti solidi;
- la catena si blocca.

La sega reagisce incontrollatamente e causa spesso gravi lesioni a carico dell'operatore.

⚠ Eseguire tagli laterali, obliqui e longitudinali con estrema cautela, in quanto durante queste operazioni non viene inserita la griffa di arresto (16).

Come evitare il contraccolpo della sega?

- Non tagliare mai con la punta della lama. **12**
- Non segare mai con il bordo superiore della punta della lama. **13**
- Tenere sempre la sega il più orizzontale possibile. **15**
- Iniziare il taglio solo a catena in funzione.
- Non accendere mai la macchina a catena appoggiata.
- Lavorare solo con una catena tagliente o correttamente affilata.
- Non lavorare mai con catene lente o consumate.
- Utilizzare solo catene tese correttamente.
- Impugnare sempre la sega con forza utilizzando entrambe le mani.
- Utilizzare la griffa di arresto come leva. **16**
- Non lavorare mai sopra l'altezza delle spalle.
- Non tagliare mai più rami in una volta sola. Durante il taglio di rilascio, assicurarsi di non toccare altri rami.
- Per segare in lungo, utilizzare possibilmente un cavalletto.
- I tagli verticali possono essere eseguiti esclusivamente da personale addestrato.

Comportamento generale durante l'uso della sega

- Non lavorare mai su neve, ghiaccio o legno appena scortecciato – pericolo di scivolamento.
- Non lavorare mai in condizioni d'illuminazione insufficiente (ad es. in caso di nebbia, pioggia, nevischio o all'imbrunire). Potrebbe risultare difficile riconoscere le condizioni dell'area di caduta - pericolo di infortuni.
- L'area di lavoro deve essere sicura e delimitata.
- Evitare di assumere posizioni anomale. Mantenere sempre l'equilibrio. Non lavorare con il busto proteso in avanti.
- Utilizzare la sega solo con un supporto sicuro. Tenere la sega leggermente a destra del proprio corpo.
- Non utilizzare la sega per sollevare o spostare legname.
- Assicurarsi che il legno sia privo di corpi estranei (pietre, chiodi, ecc.).

- Impugnare la sega sempre con entrambe le mani, la sinistra sulla maniglia anteriore (4) e la destra su quella posteriore (17). Non segare mai con una sola mano. **14**
- Assicurarsi che il legno non si giri durante il taglio.
- Tagliare il legno scheggiato prestando attenzione. Sussiste il pericolo di lesioni dovuto ai pezzi di legno incrinati.
- Avviare la catena prima di appoggiarla sul legno.
- Tagliare il materiale solo con il bordo inferiore. Il taglio con il bordo superiore genera un contraccolpo.
- Utilizzare la sega nella posizione più orizzontale possibile.
- Utilizzare la griffa di arresto (16) per il fissaggio della sega sul legno. Utilizzare la griffa come leva durante il taglio. **16**
- Durante il taglio di rami spessi o di tronchi, spostare la griffa (16) in un punto più basso. Per farlo, sganciare la griffa dal legno e incastrarla di nuovo più in basso. A questo proposito, non rimuovere la sega dal taglio.
- Lasciare funzionare la sega generando una leggera pressione di leva tramite la griffa. Non spingere con forza durante il taglio.
- Non lavorare mai
 - con le braccia tese
 - in punti difficili da raggiungere
 - su scale, ponteggi o alberi.
- Non tagliare mai con la sega al di sopra dell'altezza delle spalle.
- Non sovraccaricare la sega. Si ottengono i risultati di taglio migliori a velocità della catena costante.
- Prestare attenzione al termine di un taglio. Non appena la sega esce dal legno, la forza del peso cambia. Pericolo di lesioni a carico di gambe e piedi.
- Rimuovere la sega dal taglio solo a catena in funzione.
- Non toccare mai reti metalliche di recinzione o il suolo con la sega in funzione.
- Spegnerla la sega tra un taglio e l'altro quando occorre eseguire più tagli.
- Se la catena della sega si blocca nel legno, spegnere immediatamente l'apparecchio e staccare la spina. Non utilizzare cunei per liberare la lama.
- Eseguire pause durante il taglio, in modo da lasciar raffreddare il motore elettrico.

Indicazioni supplementari per il taglio di tronchi

- Non collocare mai il tronco da segare sulla terra. Supportare il tronco in modo che il taglio non si colmi e che la catena non si blocchi. Utilizzare un supporto sicuro (ad es. un cavalletto). Evitare il contatto a terra della punta della lama o della catena della sega.
- Allineare i tronchi più corti prima del taglio e bloccarli.
- Evitare di segare boscaglia sottile o legname tagliato. La sega a catena non è adatta per questi lavori.
- Eseguire tagli longitudinali prestando particolare attenzione, in quanto la griffa di arresto non viene utilizzata. Evitare il contraccolpo guidando la sega ad angolo piatto.

- Durante i lavori in pendenza, stare sempre al di sopra o a lato del tronco o del materiale da tagliare in piano. Assicurarsi che i tronchi non rotolino via.

Indicazioni supplementari per il taglio del legno in tensione/taglio di rilascio

Se rami, alberi o legname in tensione vengono rilasciati da tale stato mediante il taglio, occorre prestare la massima attenzione. Il materiale tagliato può reagire in maniera totalmente incontrollata e causare gravi lesioni o il decesso.

Tali interventi dovrebbero essere eseguiti esclusivamente da personale addestrato.

⚠ Durante l'esecuzione di tutti i lavori, iniziare il taglio di rilascio sempre prima sul lato di spinta **1** e quindi troncare **2** - la sega potrebbe altrimenti bloccarsi o generare un contraccolpo.

Legno in tensione sul lato superiore **17**

- 1** Iniziare il taglio dal basso (un terzo del diametro del tronco) verso l'alto.
- 2** Eseguire poi un secondo taglio di separazione del tronco nello stesso punto, tuttavia partendo dall'alto.

Legno in tensione sul lato inferiore **18**

- 1** Iniziare il taglio dall'alto (un terzo del diametro del tronco) verso il basso.
- 2** Eseguire poi un secondo taglio di separazione del tronco nello stesso punto, tuttavia partendo dal basso.

Tronchi spessi e tensione elevata **19**

- 1** Iniziare il taglio dal basso (un terzo del diametro del tronco) verso l'alto.
- 2** Eseguire poi un secondo taglio di separazione del tronco a distanza dal primo taglio partendo dall'alto.

Taglio di rilascio **20**

- 1** Effettuare un taglio a 15 cm di distanza sul tronco dal basso (1/3 del diametro del tronco).
- 2** Eseguire quindi il secondo taglio di separazione del ramo spostandosi di ca. altri 8 cm verso l'esterno, partendo dall'alto.
- 3** Per rimuovere la parte residua, tagliare il ramo vicino al tronco partendo da un terzo a cominciare dal basso.
- 4** Eseguire il secondo taglio di separazione del pezzo residuo, partendo dall'alto.

Indicazioni supplementari per l'abbattimento di alberi

 Indossare sempre il casco per proteggersi dalla caduta dei rami.

- Attenersi alla lunghezza della lama. Possono essere tagliati solo alberi il cui diametro del tronco sia inferiore alla lunghezza della lama.
- Verificarlo prima di iniziare il lavoro. Assicurarsi che nessuna persona o animale sostenga nell'area di caduta (distanza minima di 2 volte la lunghezza dell'albero).
- Accertarsi che l'area di lavoro intorno al tronco sia priva di pericoli di inciampo e verificare di avere una via di fuga priva di ostacoli. **21**
- Garantire un supporto sicuro.
- **Suggerimento:**
prima di abbattere un albero, stabilire la direzione di caduta. Prendere quindi in considerazione il baricentro della chioma dell'albero, gli alberi adiacenti, la direzione della pendenza, lo stato di salute dell'albero e la direzione del vento. Su questo lato viene praticato l'intaglio di abbattimento.

■ Come abbattere un albero: **22**

- ⇒ pulire l'area di lavoro sul tronco da rami di disturbo, sterpaglia e ostacoli.
- ⇒ Pulire accuratamente la base del tronco – sabbia, pietre ed altri corpi estranei possono smussare la catena.
- ⇒ Prendere in considerazione lo stato di salute dell'albero – prestare attenzione in caso di tronchi con danneggiamenti o legno morto (legno secco, marcio o inaridito).
- ⇒ Praticare un intaglio nel tronco profondo ca. 1/3 del diametro dell'albero. Cominciare prima con il taglio orizzontale e quindi eseguire un secondo taglio dall'alto, osservando un angolo di 45°.
- ⇒ Segare quindi sul lato opposto del tronco eseguendo un taglio di abbattimento orizzontale. Questo taglio dovrebbe essere eseguito leggermente più in alto (ca. 4 cm) rispetto all'intaglio di abbattimento orizzontale.
- ⇒ Non segare mai il tronco in nessun caso. Deve rimanere ca. 1/10 del diametro del tronco. Se l'albero comincia a cadere prima del tempo, rimuovere immediatamente la sega dal taglio e arretrare o spostarsi di lato.
- ⇒ Inserire un cuneo nel taglio di abbattimento orizzontale per far cadere l'albero.
- ⇒ Quando l'albero comincia a cadere, prestare attenzione alla caduta di rami o frasche.

Manutenzione e pulizia



Prima di ogni intervento di manutenzione e pulizia

- Spegner l'apparecchio
- Attendere l'arresto della sega
- Disinserire la spina di alimentazione

Gli interventi di manutenzione e pulizia più approfonditi rispetto a quelli descritti nel presente capitolo devono essere effettuati esclusivamente dal produttore o dalle ditte indicate dal produttore.

I dispositivi di protezione rimossi per la manutenzione e la pulizia devono essere rimontati e controllati come prescritto.

Utilizzare solo pezzi originali. Pezzi diversi potrebbero causare danni e lesioni imprevedibili.

Manutenzione

 Indossare guanti per evitare possibili lesioni.

Per garantire un uso prolungato ed affidabile delle seghe a catena, eseguire regolarmente i seguenti interventi di manutenzione.

Verificare che la sega non presenti danneggiamenti visibili come

- catena allentata, sganciata o danneggiata
- fissaggio allentato
- componenti usurati o danneggiati.

Dopo ogni uso controllare quanto segue:

- usura, in particolare sulla catena, sulla lama e sul rocchetto;
- coperture o dispositivi di protezione montati correttamente e intatti.

Le riparazioni necessarie o gli interventi di manutenzione devono essere eseguiti prima dell'uso della sega a catena.

Affilatura della catena

Per affilare una catena della sega occorrono conoscenze tecniche. Far rifinire la catena della sega da un rivenditore specializzato, oppure utilizzare un kit adatto.

 In caso di utilizzo di un kit, è necessario seguire le istruzioni per l'uso allegate.

 Solo con una catena affilata e pulita è possibile lavorare in modo sicuro e ottimale.

Sostituzione della catena della sega e della lama

La catena e la lama sono esposte a forti sollecitazioni di usura. Sostituire immediatamente la catena e la lama quando il loro funzionamento ottimale non è più garantito.

- ⇒ Posizionare la sega su una superficie piana con il motore rivolto verso il basso.
- ⇒ Rimuovere la copertura (10) allentando la vite di fissaggio (11). **1**
- ⇒ Girare il tendicatena (19) in senso antiorario per allentare leggermente la catena. **3**
- ⇒ Rimuovere la lama con la catena.
- ⇒ Pulire a fondo l'apertura di guida se viene sostituita solo la catena.
- ⇒ Durante il montaggio, assicurarsi che le maglie della catena si trovino correttamente nell'apertura di guida e sul rocchetto (13). **4**
Ruotare il tendicatena (19) in senso orario sino a quando la sega è fissata.
- ⇒ Riapplicare la copertura (10).
- ⇒ Tendere la catena come descritto nella sezione "Messa in tensione della catena della sega".

Rocchetto per catena

La sollecitazione del rocchetto (13) è particolarmente elevata. Controllare regolarmente che i denti del rocchetto non siano usurati o danneggiati.

Un rocchetto usurato o danneggiato riduce la durata della catena e dovrebbe essere quindi sostituito immediatamente dal servizio di assistenza.

Controllo della lubrificazione automatica della catena

Controllare il funzionamento della lubrificazione automatica della catena, accendendo la sega e tenendola verso in basso con la punta rivolta in direzione di un cartone o di un pezzo di carta.

⚠ Non toccare a terra con la catena. Osservare la distanza di sicurezza di 20 cm.

Se durante il controllo si osserva una traccia d'olio in aumento, ciò significa che la lubrificazione automatica della catena funziona in maniera ottimale.

Se invece non si osserva alcuna traccia d'olio nonostante il serbatoio dell'olio sia pieno:

- ⇒ pulire il canale di alimentazione dell'olio (14) e il foro di serraggio della catena (15). **23**
- ⇒ Se anche questa operazione non dà esito positivo, rivolgersi al servizio di assistenza.

Lubrificazione della punta della lama **24**

⚠ Prima di lubrificare, spegnere l'apparecchio e staccare la spina.

- ⇒ Ripulire la punta della lama, compreso il foro per lubrificare (20) dai residui della sega.
- ⇒ Riempire con un ingrassatore a siringa fino a che l'olio non esce nelle fessure del foro (20), sul lato esterno della lama.
- ⇒ Ruotare la catena della sega dalla mano.
- ⇒ Ripetere l'operazione fino a che l'intera lama non è stata lubrificata.

Pulizia

Pulire accuratamente la sega dopo ogni uso, in modo da preservare il funzionamento ottimale.

- ⇒ Pulire l'alloggiamento con una spazzola morbida o uno straccio bagnato.
⚠ Non utilizzare acqua, solventi e lucidanti.
- ⇒ Assicurarsi che lo sfiato per il raffreddamento del motore non sia ostruita (pericolo di surriscaldamento).
- ⇒ Dopo un uso prolungato (1-3 ore), smontare la copertura, la lama e la catena e pulirle con una spazzola. **1**
- ⇒ In caso di forte accumulo di sporco o di resinificazione, lasciare la catena in un recipiente con un detergente specifico per alcune ore. Successivamente, sciacquare la catena con acqua pulita.
- ⇒ Eliminare tutte le incrostazioni dal rocchetto e dal fissaggio della lama con una spazzola.
- ⇒ Pulire il canale di alimentazione dell'olio con uno straccio pulito.

Trasporto



Prima di trasportarla, staccare la spina.

⚠ Trasportare la sega solo con la protezione per catena inserita.

Portare l'apparecchio sempre per l'impugnatura.

Proteggere l'apparecchio dagli urti/dalle forti vibrazioni.

Assicurare l'apparecchio affinché non possa cadere/scivolare.

Conservazione

- Conservare i **dispositivi inutilizzati** in un luogo asciutto e chiuso lontano dalla portata dei bambini.

- **Prima di un periodo di conservazione di lunga durata** prestare attenzione a quanto segue per prolungare il ciclo di vita della sega e garantire un facile azionamento della stessa:

- ⇒ Effettuare una pulizia di fondo.
- ⇒ Scaricare l'olio dal serbatoio.

Suggerimento:

alcuni oli per catene tendono ad incrostarsi con il tempo. Pertanto, il sistema di lubrificazione dovrebbe essere lavato con un detergente specifico per seghe a catena prima di uno stoccaggio prolungato. Versare il detergente fino a metà serbatoio (ca. 50 ml). Chiudere il serbatoio. Accendere la sega senza lama e catena montate fino a quando tutto il detergente è uscito dal foro dell'olio della sega.

- ⇒ Immergere brevemente la catena in un bagno d'olio e quindi avvolgerla in carta oleata.

Possibili guasti



Prima di rimuovere qualsiasi guasto

- Spegner l'apparecchio
- Attendere l'arresto della sega
- Disinserire la spina di alimentazione

 Dopo la rimozione di qualsiasi guasto, mettere nuovamente in funzione e controllare tutti i dispositivi di protezione.

Guasto	Possibile causa	Eliminazione
La sega a catena non si avvia dopo l'accensione	➤ Freno della catena ➤ Assenza di corrente ➤ Cavo di prolunga danneggiato ➤ Spina, motore o interruttore difettosi	➤ Sganciare il freno della catena ➤ Controllare l'alimentazione elettrica, la presa e il fusibile ➤ Controllare il cavo di prolunga e sostituirlo immediatamente se difettoso ➤ Far controllare o far riparare da un elettricista autorizzato il motore o l'interruttore, oppure farli sostituire con pezzi di ricambio originali
La sega funziona a singhiozzo	➤ Contatto esterno difettoso ➤ Contatto interno difettoso ➤ Interruttore di accensione/spegnimento difettoso	➤ Rivolgersi al servizio assistenza
La sega strappa, vibra o non taglia	➤ Catena consumata ➤ Catena usurata ➤ Tensione della catena ➤ Catena non montata correttamente (denti rivolti in direzione errata)	➤ Far affilare o sostituire la catena ➤ Sostituire la catena ➤ Controllare e regolare la tensione della catena ➤ Rimontare la catena
La sega non funziona a piena capacità	➤ Cavo di prolunga troppo lungo o sezione troppo piccola ➤ Presa troppo lontana dal collegamento principale	➤ Utilizzare un cavo di prolunga di sezione sufficiente ➤ Utilizzare una presa più vicina all'area di lavoro
La catena della sega si riscalda	➤ Assenza di olio nel serbatoio ➤ Canale di alimentazione dell'olio ostruito ➤ Tensione della catena eccessiva ➤ Catena consumata	➤ Rabboccare l'olio ➤ Pulire il canale di alimentazione dell'olio ➤ Regolare la tensione della catena ➤ Far affilare o sostituire la catena
Nessuna lubrificazione della catena	➤ Assenza di olio nel serbatoio ➤ Canale di alimentazione dell'olio ostruito	➤ Rabboccare l'olio ➤ Pulire il canale di alimentazione dell'olio

Dati tecnici

Tipo	YT4700
Potenza motore P_1	2200 W
Tensione di rete	230 V~
Frequenza di rete	50 Hz
Numero di giri a vuoto n_0	8000 min ⁻¹
Fusibile di alimentazione	10 A inerte
Lunghezza della lama	400 mm
Velocità della catena	13,5 m/s
Capacità max. del serbatoio dell'olio	350 ml
Classe di protezione	II / 
Tempo di decelerazione del freno della catena	0,1 sek.
Peso	ca. 5,4 kg
livello di potenza sonora misurata L_{WA}	106,5 dB (A) (misurazione secondo la direttiva 2000/14/CE)
livello di potenza sonora garantita L_{WA}	107 dB (A) (misurazione secondo la direttiva 2000/14/CE)
Livello di pressione sonora L_{PA}	95 dB (A) (misurazione secondo la direttiva 2000/14/CE)
Vibrazione mano-braccio anteriore (conforme a EN 1033/DIN 45675)	$a_{vhw} = < 3,558 \text{ m/s}^2$
Vibrazione mano-braccio posteriore (conforme a EN 1033/DIN 45675)	$a_{vhw} = < 4,145 \text{ m/s}^2$

5 Jahre Garantie

5 ans garantie

5 anni garanzia

Die Garantie beginnt mit dem Kauf eines Artikels und endet entsprechend dem Datums-Andruck auf dem Kassenbeleg nach 5 Jahren. Dieser Garantieanspruch wird auch dann beibehalten, wenn ein Gerät in diesem Zeitraum durch ein Neues ersetzt wurde.

La garantie prend effet le jour de l'achat d'un article et expire 5 ans après la date imprimée sur le ticket de caisse. Si un appareil est remplacé par un neuf durant ce délai, vous conservez votre droit de garantie.

La garanzia decorre dall'acquisto di un articolo e decade dopo 5 anni dalla data stampata sullo scontrino. Il diritto alla garanzia viene mantenuto anche se, in questo stesso periodo, un apparecchio è stato sostituito con uno nuovo.

Vertrieb

Distribution

Distribuzione

Landi Schweiz AG
Schulriederstrasse 5
CH-3293 Dotzigen
www.landi.ch

Änderungen in Design, Ausstattung, technische Daten sowie Irrtümer behalten wir uns vor.

Sous réserve d'erreurs ou de modifications dans le design, l'équipement et la fiche technique.

Ci riserviamo il diritto di modifiche nel design, equipaggiamento e dati tecnici nonché di eventuali errori.